



GEMEINDE

Ausgabe: Juni / Juli 2018

NACHRICHTEN

THALMASSING



Fußwallfahrt nach Altötting



4-Tagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg von 06.08. bis 10.08.2018 (ohne Mittwoch 08.08.2018)

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Kreisjugendamt wieder die 4-Tagesfahrten, die in der Woche von Montag 06.08. bis Freitag 10.08.2018 (ohne Mittwoch 08.08.2018) stattfinden. Es werden folgende Ziele angefahren: Bayernpark, Oberpfälzer Freilandmuseum, Trampolinpark Nürnberg, Allianz Arena

Teilnehmen dürfen Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren.

Der Teilnehmerbetrag je Kind beträgt 70,- €, für das zweite Kind einer Familie 65,- €. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen.

Im Teilnehmerbetrag sind Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen.

Anmeldungen nimmt Frau Sabine Englbrecht bei der Gemeindeverwaltung Thalmassing (Zimmer 13, 1. Stock) ab sofort entgegen. Anmeldeschluss ist der 05. Juli.

Der Teilnehmerbetrag ist in bar zu entrichten.

Afrikanische Schweinepest, Vorsorgemaßnahmen

23.04.2018 die ASP-Prävention ist für uns in den Bereichen Jagdwesen und Tierseuchenrecht aktuell von sehr großer Bedeutung.

Das Landratsamt Regensburg hat bereits mit dem BJV, Kreisgruppe Regensburg, und dem BBV viele Gespräche geführt und auch die schweinehaltenden Betriebe im Landkreis (ca. 270 Betriebe mit etwa 30.000 Schweinen) informiert. Zuletzt haben wir das Bündel von Maßnahmen, das sich im Landkreis präventiv auswirkt, auf den Hegeschauen diskutiert und den Jagdvorstehern sowie den Ortsobleuten des BBV mit dem beiliegenden Info-Brief vorgestellt.

Einen Infobrief über das Thema finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Thalmassing.

Inhalt:

Nachrichten der Gemeinde	Seite 2 – 26
Anzeigen	Seite 4 – 46
Veranstaltungen/Vereine	Seite 26 – 39
Dienstleistungen/Soziales	Seite 41 – 45

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thalmassing
Kirchweg 1, 93107 Thalmassing
Tel: 09453/9934-0
Fax: 09453/9934-20

Presserechtlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Helmut Haase

Verantwortlicher Redakteur: Martin Riedl

Konzept · Layout · Druck · Produktion:
PLANOp rint GmbH, 84069 Schierling,
Am Gewerbering 8, Tel. 09451/948204

Auflage: 1.550

Einwohnermeldeamt – Statistik für März und April 2018

Geburten	10
Eheschließungen	3
Sterbefälle	6

Davon waren mit der Veröffentlichung einverstanden:

Eheschließung am 10.03.2018

Wild Richard jun. und Balk Irene Petra, Wolkering

Günstige 2 - 2,5 Zi. Wohnung für 1,5 Personen gesucht

Mann (36) mit Festanstellung in der Verwaltung eines alteingesessenen Baustoffhandels in Regensburg, sucht mit kleiner **Tochter (4)** ab Juni/Juli neue Wohnung im Raum Thalmassing

Mail: wohnunggesucht93107@gmail.com

Tel: 09453 / 998 1616 (ab etwa 17:30 Uhr)

Verabschiedung von Frau Hannelore Waschk

Frau Hannelore Waschk war über 27 Jahre im Dienst der Gemeinde Thalmassing tätig. Sie übernahm die Reinigung der Mehrzweckhalle engagiert und voller Tatendrang. Herr Bürgermeister Haase sprach ihr den Dank der Gemeinde Thalmassing aus mit den besten Wünschen für den Ruhestand.



Parteiverkehr im Rathaus

Das Rathaus ist am
Freitag, 1. Juni 2018 geschlossen.

Am **Mittwoch 30. Mai**
von **8 bis 12 Uhr** Parteiverkehr.

Aus der Gemeinderatssitzung am 19.03.2018:

Zulässige Höchstgeschwindigkeit 70 km/h auf GVS:

Auf unseren schmalen GVS ist ein behinderungsfreier Begegnungsverkehr nicht möglich. Unübersichtlichkeit an vielen Stellen, höheres Verkehrsaufkommen, Zunahme des Schwerverkehrs (Landwirtschaft, LKW, Busse) und Wildwechsel erhöhen das Unfallrisiko. Die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h hat sich in Richtung Oberhinkofen und Poign bestens bewährt.

Der Vorsitzende informierte, die angeregte Geschwindigkeitsbegrenzung bringe mehr Sicherheit und auch der Zeitmehraufwand zur Befahrung dieser Straßen wäre minimal. Die Meinung der Gemeinderäte war zur Einschätzung insgesamt recht eindeutig. So wurde vorgebracht, eine Begrenzung sei nicht zumutbar. Es solle kein Schilderwald entstehen. Auf Straßen, die relativ eng ausgebaut sind, würden die meisten Kraftfahrer eh langsamer fahren. Notorsche Raser gäbe es immer. Bei denen würde auch eine Begrenzung nichts bringen. Bei einzelnen Strecken könne man über eine Begrenzung nachdenken, eine grundsätzliche Begrenzung sei aber nicht zielführend. Ein weiteres Argument war, wenn man jetzt schon ab April die Verkehrsüberwachung im Ort einführe und dann noch zusätzlich die Gemeindeverbindungsstraßen beschränke und später vielleicht zusätzlich überwache, stehe man vor den Bürgern als „Abzocker“ da. Das könne nicht gewollt sein. Hervorgehoben wurde dann allerdings doch die Gemeindeverbindungsstraße Luckenpaint-Teufelsmühle. Hier wurde auch bereits in der letztjährigen Bürgerversammlung ein Geschwindigkeitsbegrenzung gefordert. **Nach eingehender Diskussion fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:**

Der Gemeinderat beschließt auf der GVS Luckenpaint-Teufelsmühle die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	8
Persönlich beteiligt:	0

Anmerkung: Damit ist dieser Vorschlag abgelehnt.

Der GR beschließt auf der GVS Obersanding – Luckenpaint, Luckenpaint – Thalmassing, Weillohe – Wolkering, Weillohe – Thalmassing, Weillohe – Untermassing und Thalmassing – Wolkering, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	11
Persönlich beteiligt:	0

Anmerkung: Damit ist dieser Vorschlag abgelehnt.

Salon Lechner

Haargenau
das Richtige
für Sie...



Inh. Christina Wassinger

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr: 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr, Montags und Donnerstags geschlossen.

Kirchweg 3 • 93107 Thalmassing • Telefon 09453 / 388

FEUERWEHREN DER GEMEINDE THALMASSING



Wir suchen Nachwuchs!

Du bist mindestens 14 Jahre alt und möchtest bei uns mitmachen?
Hier Deine Ansprechpartner:

Feuerwehr	Kommandant	Telefon	E-Mail
Thalmassing	Thomas Scharl	0178 / 1423087	info@feuerwehr-thalmassing.de
Luckenpaint	Richard Englbrecht	09453 / 1414	Englbrecht69@web.de
Wolkering	Michael Maurer	09453 / 3106806	m.maurer@firemail.de
Sanding	Heiner Gerstl	0172 / 8160175	heinrich.gerstl@t-online.de
Weillohe	Mathias Schreiner	09453 / 998569	aue1985@hotmail.de

Mach mit

Wir freuen uns auf Dich!



Antrag des Schützenvereins „Pfattertal“ Thalmassing e. V. auf Berücksichtigung des Vereins bei den Planungen zur neuen Feuerwehr:

Der Antrag ging den Gemeinderäten mit der Sitzungsladung zu. Der Vorsitzende verlas den Antrag des Schützenvereins „Pfattertal“ Thalmassing e.V. v. 07.03.2018, die kurzfristige Antwort des Architekten hierzu, der eine gemeinsame Nutzung auf den angedachten Grundstücken nicht befürworten kann sowie die nochmalige Antwort des 1. Vorsitzenden des Schützenvereins hierauf. Weiterhin informierte er über ein heute stattgefundenes Gespräch mit dem 1. Kommandanten der Feuerwehr Thalmassing. Die FF schließt eine Doppelnutzung von Räumen und Stellplätzen aus.

Die Gemeinderäte waren allesamt der Meinung, dass das Projekt „Neubau Feuerwehrgerätehaus“ absolute Priorität genießt. Der Wunsch der Schützen auf Berücksichtigung bei den Planungen sei jedoch nachvollziehbar. Allerdings müsste zu aller Erst der Bedarf der Schützen ermittelt werden, bevor weitere Planungen und Besprechungen stattfinden. Weiterhin ist ein Immissionsschutzgutachten zu beauftragen.

Antrag Schützenvereins „Pfattertal“ Thalmassing e. V. auf Bezuschussung des Erwerbes von 2 Luftgewehren:

Den Antrag erhielten die Gemeinderäte in der Anlage zur Sitzungsladung. Der Vorsitzende informierte, den Luckenpainter Schützen wurde vor einiger Zeit ein Zuschuss von 1.500 € auf die Anschaffung eines Luftdruckgewehres und der Errichtung von elektronischen Schießständen gewährt. Prozentual entspräche dies bei einem Kostenaufwand von 12.500 € knapp 12 %.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Thalmassing bezuschusst den Erwerb von 2 Luftgewehren des Schützenvereins „Pfattertal“ Thalmassing e. V. mit insgesamt 625 € (25 % aus den genannten Kosten von 2.500 €).

Erlass der Haushaltssatzung 2018:

In der Anlage zur Sitzungsladung erhielten die Gemeinderäte die Haushaltssatzung 2018 mit den vorgesehenen Anlagen mit der Bitte um Kenntnisnahme und Prüfung.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit seinen Anlagen und dem dazugehörigen Stellenplan sowie den Finanz- und Investitionsplan 2019 – 2021.

Die Haushaltssatzung hat folgenden Inhalt:

Haushaltssatzung

der Gemeinde Thalmassing
Landkreis Regensburg
für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Thalmassing folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt

im Verwaltungshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben mit 5.011.357,- €

und

im Vermögenshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben mit 2.939.236,- €.

§ 2

Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden im Haushalt nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und

forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 350 v. H.

b) für die Grundstücke (B) 350 v. H.

2. Gewerbesteuer 350 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden auf 700.000,- EURO festgesetzt.

§ 6

Die Ansätze der Gruppierung .5*, .65500 und .65502 werden für übertragbar erklärt, ebenso der Haushaltsstellen 4640.66200 und .70000. Die Ansätze der Gruppierung .4* und .50000-54000, sowie die Ansätze der Haushaltsstellen 2110.57000-65600 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.



Sectionaltore inkl. Antrieb ab 998 €

Wir bieten alles aus einer Hand:

Demontage, Entsorgung, Montage,
Mauerer- und Elektroarbeiten

Insektenschutz für:

- Fenster
- Türen
- Kellerschächte

**Schließ-
anlagen:**

- Schlüssel
- Schlösser



- Spielwarenverkauf
zu top Preisen
in Untersanding

- Internetshop

HERMANN
Service

Dorfstr. 9, Untersanding, 93107 Thalmassing

Tel: 09453 99 76 95 Fax: 99 76 96

hermann-service@t-online.de

www.hermann-service.com

Gasthof Renner Weillohe

Ihr Gasthof für diverse Firmen- und Vereinsfestlichkeiten

sowie Familienfeiern jeder Art. Neben unserem Gastraum bieten

wir Ihnen in unserem Nebenzimmer zusätzlichen Platz.

Wir servieren Ihnen bayrische Brotzeiten und auf Anfrage

warme Schmankerl.

Genießen Sie im Sommer die Ruhe in unserem schönen Biergarten.

Öffnungszeiten: Do: ab 15:00 Uhr

Fr: ab 19:00 Uhr

Sa: ab 15:00 Uhr

So: ab 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

Adresse: Familie Renner, St. Bäumel Str. 12, 93107 Thalmassing

Telefon: 09453 622 oder 0160-2881643



PS: am 21.07. findet ab 19 Uhr das traditionelle Dorffest statt

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Aus dem nichtöffentlichen Teil wurden folgende Punkte unter teilweiser Weglassung der Konditionen für öffentlich erklärt:

Vergaben:

a) Masterplan:

Der Auftrag für Beratungs- und Planungsleistungen zum Breitbandausbau wird an das Ing.-Büro Josef Ledermann, Freising für das Modul Bestandsaufnahme, für das Modul FTTH-Masterplan und für das Modul Auswahlverfahren vergeben.

b) Planungsauftrag Feuerwehrrätehaus:

Der Planungsauftrag für den Umbau oder den Neubau des Feuerwehrrätehauses Thalmassing wird an die Arbeitsgemeinschaft Ballerstaller + Rösch, Gebenbach vergeben.

c) Malerarbeiten Kinderhaus:

Der Auftrag für die Malerarbeiten zum Neubau des Kinderhauses mit Gemeindebücherei wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Nierlich, Neutraubling vergeben.

d) Bodenbeläge Kinderhaus:

Der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten zum Neubau des Kinderhauses mit Gemeindebücherei in Thalmassing wird – unter Vorbehalt – an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Brandl Innenausbau, Kelheim vergeben.

e) Fliesen/Naturstein Kinderhaus:

Der Auftrag für die Fliesenarbeiten zum Neubau des Kinderhauses mit Gemeindebücherei wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Josef Aumeier, Fliesenlegermeister, Aufhausen, vergeben.

f) Sanitärrennwände Kinderhaus:

Der Auftrag für die Lieferung und den Einbau von Sanitärrennwänden für den Neubau des Kinderhauses mit Gemeindebücherei wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Sana Trennwandbau, Luhe-Wildenau vergeben.

g) Flexible Trennwände Kinderhaus:

Der Auftrag für die Lieferung und den Einbau von flexiblen Trennwänden für den Neubau des Kinderhauses mit Gemeindebücherei wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Becker, Neumünster vergeben.

h) Reparatur des Daches der Grundschule Thalmassing:

Der Auftrag für die Reparatur des Schulhausdaches wird an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Ruhland GmbH, Hagelstadt vergeben.

Aus der Gemeinderatssitzung am 23.04.2018:

Berichte der Feuerwehrkommandanten

Nacheinander berichteten die Kommandanten der Ortsteilfeuerwehren über das abgelaufene Jahr.

Die FF Luckenpaint hatte 2 Löschruppeneinsätze und 9 Übungen, die Ausstattung ist ausreichend.

Bei der FF Sanding fielen 6 Einsätze an. Insgesamt wurden 332 Übungs- und Arbeitsstunden geleistet. Es erfolgte eine Leistungsprüfung und 10 Jugendübungen.

Die FF Thalmassing hatte 24 Einsätze zu absolvieren, davon 2 Brandeinsätze und 10 technische Hilfeleistungen. Insgesamt wurden über 4.000 Stunden geleistet.

Bei der Weilloher Wehr fielen 2 Einsätze und 2 Fehllamierungen an. Teilgenommen wurde an 7 Übungen und an der Jugendfahrradrallye, bei der der 2. Platz belegt werden konnte.

Weiter waren bei der FF Wolkering 16 Einsätze, davon 5 technische Hilfeleistungen, 10 Sicherheitshilfeleistungen und 1 Personensuche zu bedienen.

Vorstellung des Konzeptes eines Investors zur Überplanung der Fl.Nrn. 135/Tfl., 136 und 137 der Gemarkung Thalmassing:

Herr Ludwig Hetzenegger präsentierte mittels Powerpoint-Präsentation seine Vita sowie das in Thalmassing auf den o. g. Flurnummern geplante Projekt. Nach Abschluss der Vorstellung wurde für die Planung von einem Zeitrahmen zwischen 1 ½ und 2 Jahren ausgegangen. Der Bereich der „Altenpflege“ soll 2 Gebäude für betreutes Wohnen, 1 Gebäude als Festpflegeeinrichtung und ein Gebäude als Tagespflege erhalten. Für die Festpflegeeinrichtung sind 12 Plätze geplant. Bezüglich des Lebensmittelmarktes wird von einer Verkaufsfläche von 600 m² als Vollsortimenter ausgegangen. Die Erschließung des gesamten Gebietes wolle er in einem Aufwasch als DIN-gerechten Ausbau herstellen und anschließend der Gemeinde als Verkehrsfläche übereignen. Die notwendige Flächennutzungsplanänderung solle möglichst als Parallelverfahren mit der Aufstellung des/der Bebauungspläne erfolgen. Sinnvoll wäre es hier, 2 Bebauungspläne aufzustellen, einen für den Bereich des Lebensmittelmarktes und einen für den restlichen Bereich. Der aktuelle Bebauungsplanentwurf ist Anlage zu dieser Sitzungsniederschrift.



Koeta Girschick
Fotografie

Ihre Fotografin vor Ort!

*Bewerbungsfotos...
Biometrische Bilder....*

Tel: 09453-3109133 Mobil: 015146235617

HAUSBESUCHE

HAND . ERGO . THERAPIE

LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

Schlaganfall

Multiple Sklerose

Demenz

...wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

Marktplatz 3 - 93073 Neutraubling
Telefon 09401 80 283

www.ergotherapie-laborn.de

kobold



**BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zuhause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



Mein Service für Sie:

- Kompetente Beratung
- Testen der Kobold Produkte
- Kostenlose Service-Checks

Ihr Ansprechpartner in Thalmassing und Umgebung
Albert Habinger
Mobil: 0173 9030195
albert.habinger@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal



merkl architektur
ARCHITEKTEN UND INGENIEURE

**INDIVIDUELL.
DURCHDACHT.
WERTBESTÄNDIG.**

Unsere Leistungen von der Beratung bis zur Komplettabwicklung:

- WOHNEN NEUBAU
- SANIERUNG
- WOHN-/GEWERBEBAU
- UMBAUTEN/ANBAUTEN
- DENKMALSCHUTZ
- INNENGESTALTUNG

Jahnstraße 2 | 93083 Obertraubling | 09401/9139-340
info@merkl-architektur.de | www.merkl-architektur.de

Zuschussantrag der Dorfgemeinschaft Wolkering e. V. auf Bezuschussung der Anschaffung eines Beförderungsfahrzeuges:

Den Antrag der Dorfgemeinschaft Wolkering v. 08.04.2018 erhielten die Gemeinderatsmitglieder als Anlage zur Sitzungsladung. Die Anschaffung kostete laut Antrag 6.750 €/brutto ./.. Umsatzsteuer. 2.000 € wurden aus Eigenmitteln geleistet. Über die Ersatzteile (1.500 €) und die Beschriftung (750 €) liegen keine Nachweise vor. Der Verein begehrt einen Zuschuss i. H. v. 3.200 €.

Die 6.750 €/brutto ergeben einen Nettobetrag von 5.672,27 €. 1. Bgm. Haase schlägt vor, diesen Betrag mit einer Förderung von 33,33 % zu unterstützen. Herr Gemeinderat Raffael Parzefall stellt den erweiterten Antrag, einen Zuschuss i. H. v. 2.500 € ohne der Vorlage weiterer Nachweise zu gewähren.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

Die Gemeinde Thalmassing gewährt der Dorfgemeinschaft Wolkering e.V. für die Anschaffung eines Beförderungsfahrzeuges einen einmaligen Zuschuss i. H. v. 2.500 €.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	11
Persönlich beteiligt:	0

Anmerkung: Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Die Gemeinde Thalmassing gewährt einen einmaligen Zuschuss für die Beschaffung eines Beförderungsfahrzeuges i. H. v. 33,33 % der nachgewiesenen Nettokosten der Anschaffung incl. Beschriftung und Ersatzteile. Über den Gesamtbetrag der Anschaffung ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Werden Teile nicht belegt, sind diese vom Anschaffungsbetrag zu kürzen. Wegen des nachträglichen Antragsvorgangs erfolgt die Auszahlung in 2019.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Thalmassing und der Laaber-Naab Infrastruktur GmbH, Beratzhausen bezüglich der Errichtung einer Netzinfrastruktur für digitale Hochgeschwindigkeitsnetze und über die Aufgabenerledigung des Gesetzes zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze:

In der Anlage zur Sitzungsladung fanden die Gemeinderatsmitglieder die entsprechende Mustervereinbarung. Im Zuge der Gespräche zum Beitritt zur „Gigabitgesellschaft“ stellte sich heraus, dass hierfür viele Hürden

zu nehmen wären und es schneller und einfacher sei, derzeit einen losen Zusammenschluss auf Vertragsbasis zu bilden. Die Vereinbarung wird vorerst ab 01.09.2018 bis 31.12.2020 geschlossen.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Thalmassing beschließt den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Thalmassing und der Laaber-Naab Infrastruktur GmbH, Beratzhausen bezüglich der Errichtung einer Netzinfrastruktur für digitale Hochgeschwindigkeitsnetze und über die Aufgabenerledigung des Gesetzes zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze.

Errichtung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge; hier: Angebot der REWAG:

Gem. Angebot will die REWAG bei uns eine Ladesäule errichten, die sie uns für 1 Euro übereignen würde. Die Leistungen der Gemeinde wären 2 Parkplätze, ca. 1000 € für Markierung, Kennzeichnung, Rammschutz, Miete ab dem 25. Monat 59,90 €, Anschluss an das E-Netz. Die Kosten des Netzanschlusses können erst nach Festlegung des Standortes ermittelt werden. Ein Rückfluss für Investition und Unterhalt erfolgt nicht. Service und Abrechnung mit den Tankkunden übernimmt die REWAG. Ein Vertragsabschluss dient ausschließlich dem Zweck des kommunalen Imagegewinnes und der Förderung der E-Mobilität gem. Energienutzungsplan (Auszug liegt bei).

Als mögliche Standorte kommen in Frage: Künftige Zufahrt Kinderhaus, neu zu errichtende Längsparkplätze in der Luckenpainter Straße oder der neu errichtete Parkplatz in der Luckenpainter Straße.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Thalmassing lässt eine Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge gemäß dem Angebot der REWAG auf gemeindeeigenen Grund errichten. Der Standort ist abhängig vom bestausgelegten Netzanschluss.

Wahl des Standortes zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Thalmassing:

Die Arbeitsgemeinschaft (ArGe) Ballerstaller und Rösch hat gemäß Auftrag der Gemeinde eine Standortanalyse durchgeführt.

Das Planungsteam und die anwesenden Gemeinderäte haben sich in der Besprechung am 16.04.2018 für die Variante B 2 ausgesprochen.

Einige Gemeinderäte brachten hierzu ein, die Gemeinde müsse vorsichtig agieren. Der Haushalt könne nicht noch zusätzlich belastet werden. Die Gemeinde befindet sich mit Ihrer Verschuldung im oberen Bereich im Vergleich



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr bestimmen. Mehr erfahren. Mehr bekommen.

Bei uns Genossenschaftsbanken können Sie mehr sein als Kunde: unser Mitglied und Teilhaber! Informieren Sie sich über Ihre Vorteile in einer unserer 16 Filialen, telefonisch unter 09403/9501-0 oder auf

rb-os.de/mitgliedschaft

**Raiffeisenbank
Oberpfalz Süd eG**



mit anderen Gemeinden. Eine Baureifmachung des jetzigen Bauhofgrundstückes könne zur bösen Überraschung werden, nachdem hier bereits in früheren Jahren eine Tankstelle betrieben wurde und dieser Tank mit Sand befüllt wurde. Man müsse hier Probebohrungen veranlassen. Gemeinderat Dietmar Breu brachte das Grundstück des Geburtshauses Bonifaz Wimmer als Alternativstandort ins Gespräch. Weiter wurde die Frage an Herrn Riedl herangetragen, wie die derzeit angesetzten Kosten von 2,06 Mio. Euro gegenfinanziert werden könnten, nachdem der Haushalt für diese Maßnahme nur 1,4 Mio. Euro beinhalte. Herr Riedl erklärte, es gäbe 3 Möglichkeiten. Grundsätzlich sei eine Finanzierung über eine zusätzliche Darlehensaufnahme möglich. Nachdem die derzeitige Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde aber bereits jetzt bei über 1.900 € liege, spreche er sich persönlich strikt gegen die Art der Finanzierung aus. Die zweite Möglichkeit wäre, einfach abzuwarten und den notwendigen Betrag anzusparen, womit sich allerdings die Umsetzung des Neubaus weiter verzögern würde. Als 3. Alternative brachte Herr Riedl als Gegenfinanzierung den Grunderwerb zur Sprache. Hier seien aus dem vergangenen Jahr 300.000 € an Haushaltsausgaben vorhanden, weiterhin sind 300.000 € an Ausgaben eingeplant. Vorgesehen waren diese Beträge für evtl. Baulandankauf, In diesem Jahr werden hiervon ca. 110.000 € verausgabt, sodass 490.000 € übrig sind. Für 2019 sind 175.000 € angesetzt. Verzichtet man also kurz- und mittelfristig auf Bauland- und/oder Grundstückskäufe wäre der jetzt im Raum stehende Betrag von 2,06 Mio. Euro durchaus finanzierbar. Abzuwarten ist natürlich, ob die Kostenberechnung der Preisentwicklung standhält.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Planungen mit der Variante B 2 fortzuführen. Eine endgültige Entscheidung zur Umsetzung soll erst getroffen werden, wenn der erforderliche Kostenrahmen feststeht und die haushaltsrechtliche Finanzierung gesichert ist.

Aus dem nichtöffentlichen Teil wurden folgende Punkte unter teilweiser Weglassung der Konditionen für öffentlich erklärt:

Vergaben:

a) Möblierung Kinderhaus:

Der Auftrag für die Möblierung des Kinderhauses (ohne Bücherei) wird an den günstigsten Bieter, die Firma Wehrfritz GmbH, 96473 Bad Rodach vergeben.

Genehmigung der Schöffenvorschlagsliste:

Folgende Bewerbungen gingen ein:

Rebel Manfred, Klausen 7, Thalmassing

Schöberl Robert, Regensburger Str. 2, Thalmassing

Wild Christian, Kirchbergstr. 7 a, Thalmassing

Zelzer Hans-Joachim, Luckenpainter Str. 5 a, Thalmassing

Der Thalmassinger Gemeinderat schlägt dem Amtsgericht die oben genannten 4 Personen als Erwachsenenschöffen vor.

Bekanntmachung

Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe Ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist (§ 44 Abs. 1 Satz 1 BMG i. V. m. § 50 Absatz 1 Satz 1 BMG).

Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG).

Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Gemeinde Thalmassing, Kirchweg 1, 93107 Thalmassing
Zimmer 01

Die Gemeinde Thalmassing

Wir möchten *Danke!* sagen
und uns mit diesen Zeilen von
unseren
treuen & langjährigen Kunden
zum **30.06.2018** verabschieden.

27 Jahre
dass Sie uns in fast 27 Jahren die Treue gehalten haben

Danke!
Danke!



für das entgegengebrachte Vertrauen, die Ehrlichkeit und Anerkennungen in den ganzen Jahren
Es war kein leichter Entschluß für uns, unser Geschäft aufzugeben.
Doch gewisse Umstände, wie die Gesundheit, haben uns zu diesem Entschluß veranlasst.

Das TEAM von
Lebensmittel OTTL CHRISTINA

ELEKTROTECHNIK ENGLBRECHT



- Elektroinstallation
- Telefonanlagen
- Tür- und Tortechnik
- Hausgeräte
- EIB - Gebäudetechnik

Telefon 09453/9429
Ringstr. 13 A 93107 Thalmassing



Der E-CHECK®

Sicherheit vom Elektromeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zum 30.06. wird Familie Ottl ihr Geschäft in Thalmassing aufgeben. Damit verlieren wir einen zentralen Nahversorger, mit Post, RVV-Ticketverkauf und Lottoannahmestelle. Leider stehen auch die Geschäftsräume für einen Nachmieter nicht mehr zur Verfügung.

Die Ursachen von Geschäftsaufgaben auf dem flachen Land sind persönliche Gründe der Geschäftsleute, das Fehlen von geeigneten Nachfolgern, fehlende Wettbewerbsfähigkeit, geändertes Konsumverhalten, Online-Handel und fehlende Kaufkraft. Also ein Mix aus Faktoren auf die eine Gemeinde wenig Einfluss hat. Trotz alledem hat der Gemeinderat in der Vergangenheit über eine zukunftsfähige, innerörtliche Nahversorgung beraten. Leider konnten bis heute die hierfür notwendigen Flächen in der Ortsmitte nicht erworben werden.

Aber wir sollten uns jetzt nicht mit der Vergangenheit auseinandersetzen, sondern die entstandene Lücke in der Nahversorgung kurzfristig abfedern und langfristig schließen. Zu den kurzfristigen Maßnahmen zählt in erster Linie die Zukunftssicherung der Bäckereifiliale Schmidbauer durch Ihren Einkauf. Sie wird voraussichtlich auch den RVV-Ticketverkauf übernehmen und nach Möglichkeit das Sortiment erweitern.

Nach aktuellem Stand wird die Postfiliale mit eingeschränkten Öffnungszeiten auf dem Bauhofgelände vorübergehend einen neuen Standort errichten.

Besonders betroffen von einer geminderter Nahversorgung sind Menschen mit eingeschränkter Mobilität. An sie ergeht der Hinweis die Busverbindungen des RVV zum Kaufpark Neutraubling zu nutzen. So können sie zum Beispiel in 25 Minuten von der Haltestelle Thalmassing Raiffeisenbank den Kaufpark in

Neutraubling erreichen. Weitere Verbindungen finden Sie auf unserer Homepage. Sollten Sie darüber nicht verfügen erhalten Sie im Rathaus eine Fahrplanauskunft. Eine weitere Möglichkeit wäre eine direkte Busverbindung ein- oder zweimal nach Neutraubling einzurichten. Melden Sie sich im Rathaus, wenn Sie hierfür Bedarf haben.

Zur langfristigen Stärkung der Nahversorgung arbeitet die Gemeinde derzeit mit einem Investor an einer Entwicklungsmaßnahme im Thalmassinger Süden. Dabei sollen ein Einkaufsmarkt mit Gastronomie, Wohnraum für Senioren, Gewerbeflächen und ein Wohngebiet mit Ein- und Mehrfamilienhäusern entstehen. Sicherlich sind hier noch einige Hürden zu nehmen, allerdings waren erste Gespräche mit den Genehmigungsbehörden sehr vielversprechend. Wegen der Ortsrandlage gibt es auch kritische Stimmen aus der Bürgerschaft. Wie eingangs erwähnt, ist wegen fehlender innerörtlicher Grundstücke der Standort alternativlos. Deshalb stehen die Damen und Herren Gemeinderäte auch einstimmig hinter dem Standort und der Entwicklungsmaßnahme.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie sich nicht von Bedenken leiten, sehen Sie mit einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung positiv in die Zukunft.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger bei der Familie Ottl für Ihr langjähriges Engagement in der Gemeinde Thalmassing recht herzlich bedanken und für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute wünschen.

Helmut Haase, 1. Bürgermeister

Medizinische Fußpflege

Problembehandlung - Fußenergiemassage



Marion Reber

Medizinische Fußpflegerin

St.-Bäuml-Str. 9a

93107 Thalmassing/Weillohe

Tel.: 09453 / 93912

Lassen Sie sich mit einer professionellen Fußpflege beim Hausbesuch oder in meiner Fußpflege-Praxis verwöhnen.

Hochwertig saniertes Wohn- und Geschäftshaus

Das ursprüngliche Haus wurde 1912 in Massivbauweise errichtet. Im Zuge der Komplettsanierung 2013 wurde das Haus entkernt und auf hohen technischen und energetischen Standard gebracht. Im Objekt befinden sich eine teilbare Gewerbefläche sowie ein Appartement und zwei große 2-Zimmerwohnung mit Südbalkon. Das Dachgeschoss ist zum Ausbau vorbereitet. Zum Haus gehören zwei Garagen

€ 680.000,-

Energieausweis in Erstellung

weitere Angebote finden Sie unter www.trummer.de

TRUMMER
IMMOBILIEN

fair und kompetent



0941

44 76 33



<http://www.trummer.de>

WÄRME FÜR IHRE GESUNDHEIT – ROSI'S DINKELKISSEN



mit Mehrkammersystem

**Minikissen · Sitz- und Liegekissen
Nacken- und Nierenschlauch
Händeschlauch · Schultercape**

CE-gekennz. Medizinprodukt entsprechend europäischer Richtlinie 93/42/EWG

Schon die hl. Hildegard von Bingen hielt Dinkel für das gesündeste Getreide. **"Der Dinkel macht Freude und Frohsinn im Gemüt des Menschen"** (hl. Hildegard)

Die spezielle Verarbeitung von **Rosi's Dinkelkissen** gewährleistet eine gleichmäßige Abgabe von Wärme.

Anwendungsgebiete:

Muskelverspannungen im Nacken-, Schulter-, Brust- und Lendenwirbelbereich · Gelenkschmerzen bei Arthrose · im Brustbereich bei Verschleimung · Krampfartige Schmerzen des Bauchraumes, z.B. Periodenschmerzen, Blähungen · im Nierenbereich bei Harnwegsinfekt und Blasenentzündungen

Geeignet für immunsupprimierte Personen.

www.rosis-dinkelkissen.de

Rosi Hönig · Waldweg 18 · 93107 Obersanding · Telefon 09453 7296 · E-Mail: rosis-dinkelkissen@t-online.de

Pressemitteilung

Regensburg, 25. April 2018



Abschlussveranstaltung der aktuellen Vereinsschule Staffel zeigte innovative Wege der Vereinsverwaltung auf Abschlussfeier mit der Landrätin und Verlosungsaktion

Regensburg (RL). Eine gemeinsame Abschlussfeier mit Landrätin Tanja Schweiger im Landratsamt setzte am Donnerstag den Schlusspunkt unter die dritte Staffel der Vereinsschule. Dr. Gaby von Rhein, Leiterin der Freiwilligenagentur, bedankte sich bei den anwesenden Vereinsvertretern auch mit einer Verlosungsaktion und freute sich, noch einmal 70 Vereinsvertreterinnen und –vertreter begrüßen zu können. Insgesamt hat die Vereinsschule 2017/2018 damit mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht. Alle drei Staffeln zusammengenommen, nahmen etwa 750 Vereinsvertreterinnen und –vertreter aus mehr als 400 Organisationen an der Vereinsschule teil, darunter Vereine verschiedenster Art und Größe. Auch Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen aus der Stadt waren regelmäßig unter den Teilnehmern.

Eine schöne Bestätigung für das Team der Freiwilligenagentur war das Feedback der Teilnehmer im Anschluss an die jeweiligen Veranstaltungen. Dr. Gaby von Rhein erreichten viele Mails, in denen es unter anderem hieß: „Es freut uns sehr, dass es diese Einrichtung der Vereinsschule gibt! Nicht nur die Informationen, die wir erhalten, sondern auch der freundliche Umgang mit den Vereinen sowie das Kennenlernen von anderen Vereinen ist sehr wohltuend!“ Oder: „Danke für die großartige Unterstützung. Man fühlt sich gut aufgehoben.“

Landrätin Tanja Schweiger erklärte, dass es seit Beginn ihrer Amtszeit ihr Wunsch gewesen sei, eine gemeinsame Plattform für die Vereine zu schaffen und den Vereinen von Seiten des Landkreises aus alle Unterstützung zu geben, die sie benötigen. Sie dankte den Vereinsvertretern für deren vielfältiges Engagement. „Sie leisten einen großen Beitrag dafür, dass unser Landkreis so gut dasteht“, so die Landrätin.

„Ein Zeichen der Wertschätzung“

Sozusagen als Dankeschön und kleines Highlight der Abschlussveranstaltung hatten die Verantwortlichen der Freiwilligenagentur eine Verlosungsaktion organisiert. „Wir sehen die Vereinsschule nicht nur als reine Fortbildung, sondern auch als Anerkennung und Würdigung derer, die sich in und für ihre Vereine engagieren“, so Gaby von Rhein zum Hintergrund dieser Aktion. Die Verlosung sei ein Zeichen der Verbundenheit mit den Vereinsvertretern und sollte die Wertschätzung ihnen gegenüber ausdrücken. Zu gewinnen gab es hier nützliche Dinge für Vereine sowie Informatives und Leckeres aus dem Landkreis, unter anderem Produkte aus der Regionaltheke, Eintrittskarten für Veranstaltungen, Gutscheine für Gaststätten oder für Kurse. Die Aktion kam bei den Teilnehmern sehr gut an.

„Modernes Vereinsmanagement“

Natürlich stand am letzten Vereinsschultag neben der Abschlussfeier auch Inhaltliches im Mittelpunkt. Robert Gassner von der SG Hohenschambach sprach über das Thema „Modernes Vereinsmanagement“. Die SG Hohenschambach sei ein großer Sportverein mit rund 900 Mitgliedern. Nachdem der langjährige Vorstand sein Amt abgegeben hatte, sei man vor der Aufgabe gestanden, den Verein weiterzuführen. Da aus zeitlichen, beruflichen und familiären Gründen sich kein Mitglied in der Lage sah, die Aufgaben des Vorstands zu übernehmen, sei die SG Hohenschambach gezwungen gewesen, über den Tellerrand zu schauen, um den Betrieb des Vereins weiter zu gewährleisten.

Zu zwei innovativen Schritten habe sich der Verein schließlich entschlossen: die Einstellung einer Verwaltungskraft auf 450-Euro-Basis (wurde durch die Erhöhung der Vereinsbeiträge finanziert) sowie die Implementierung einer modernen Vereinssoftware, die die einzelnen Arbeitsvorgänge, die in einem Verein immer wieder vorkommen, vereinfacht und somit den Arbeitsaufwand verkürzt. Auf diese Weise sei die Verwaltung der SG Hohenschambach erleichtert worden. Robert Gassner ging auf die einzelnen Schritte bei der Umsetzung dieser beiden Innovationen im Verein detailliert ein und erklärte, dass sich beides - Vereinssoftware sowie Verwaltungskraft - für den Verein mehr als gerechnet hätten. Gassner ermutigte die Vereinsvertreter, neue Wege der Vereinsverwaltung zu wagen. Die Frage eines Teilnehmers, ob es auch möglich sei, dass sich mehrere Vereine eine Kraft teilen, bejahte Gassner. Er hob hervor, dass sich durch eine solche Umstrukturierung Zeit gewinnen ließe, um sich auf die Weiterentwicklung des Vereins zu konzentrieren und neue Ziele zu entwickeln.



Foto: Landrätin Tanja Schweiger ließ es sich nicht nehmen, die Preise der Verlosungsaktion persönlich an die Gewinner zu überreichen (Foto: LRA/Angelika Lukesch).

Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Altmühlstr. 3 / 93059 Regensburg
 Pressesprecher: Hans Fichtl / Stellvertretende Pressesprecherin: Claudine Pairst
 Tel.: 0941/4009 - 276, - 433, - 419, - 547 oder – o. Fax: 0941/4009 – 288
 E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de

Pressemitteilung

Regensburg, 26. April 2018



„Klimaschutzweg Regensburg“ ist offiziell eröffnet

Regensburg (RL). Unter dem Motto „Schritt für Schritt für den Klimaschutz“ haben kürzlich Landrätin Tanja Schweiger und Bürgermeister Jürgen Huber zusammen mit dem Projektverantwortlichen von der Firma Windpower, Armin Schmid, den „Klimaschutzweg Regensburg“ eröffnet. Der Ausgangspunkt der 13 Kilometer langen Wegstrecke befindet sich bei der Energieagentur Regensburg, in direkter Nachbarschaft zum Landratsamt. Auf insgesamt elf Stationen zeigt der Weg beispielhaft, wie sich der Klimawandel bereits heute in der Region auswirkt und welche Technologien und Lösungen - zum Beispiel bei den Erneuerbaren Energien – jetzt schon bestehen, um die Energiewende zu meistern. Zur Eröffnungsfeier waren über 30 Gäste in die Altmühlstraße 1 gekommen, darunter auch Ludwig Friedl, Geschäftsführer der Energieagentur Regensburg sowie die Vorstände der Bürger Energie Region Regensburg (BERR) eG, Joachim Scherrer, Walter Nowotny und Ludwig Meier.

„Wir freuen uns, dass als Startpunkt für den Klimaschutzweg das Landratsamt Regensburg mit der Energieagentur und der BERR eG gewählt wurde. Der Standort ist mit den drei genannten Akteuren sehr gut gewählt, denn somit sind gleich mehrere Beispiele für erfolgreichen Klimaschutz am Ausgangspunkt des Weges zu finden“, so Landrätin Tanja Schweiger. Auch der Landkreis selbst setze bei seinen Liegenschaften zahlreiche Projekte zu einer Begrenzung des Klimawandels erfolgreich um. Gemeinsam mit Bürgermeister Jürgen Huber, als Vertreter der Stadt Regensburg, dankte sie der Firma Windpower für deren Engagement zur Entwicklung des Weges. Der Dank gelte auch den knapp 30 Organisationen, Verbänden und Parteien aus Stadt und Landkreis, mit deren Unterstützung der Weg nach eineinhalb Jahren intensiver Vorbereitung nun erfolgreich umgesetzt werden konnte, so Tanja Schweiger und Jürgen Huber, die zusammen die Schirmherrschaft für dieses Umweltbildungsprojekt übernommen haben.

Regionales Umweltbildungsangebot

Mit dem Klimaschutzweg Regensburg entsteht ein regionales Umweltbildungsangebot. Auf elf Wegstationen gestaltet, wird über regionale Herausforderungen der Klimaanpassung aufgeklärt und es werden Lösungsansätze für den Klimaschutz aufgezeigt. Das Exkursionsangebot soll als außerschulischer Lernort Eingang in die Schulbildung finden. Darüber hinaus steht es der kommunalen und in Verbänden organisierten Jugendarbeit, für die Lehre an der Universität Regensburg und der Ostbayerischen Technischen Hochschule sowie zur allgemeinen Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Der Klimaschutzweg wird auch auf dem Wander-Portal der Landkreisseite beworben. Der genaue Streckenverlauf sowie allgemeine Infos finden sich unter www.landkreis-regensburg.de, Rubrik: Freizeit und Tourismus/Wandern. Eine allgemeine Beschreibung zum Klimaschutzweg gibt es auch unter www.klimaschutzweg-regensburg.de

Hintergrund:

Klimaschutzweg und Station 1

Initiator des Klimaschutzwegs ist das Erneuerbare Energien Projektbüro Windpower GmbH sowie die Bürgerwindgesellschaft des Windkraftwerkes Regensburg. Die Betreuung übernimmt ein Unterstützerkreis aus rund 30 Regensburger Organisationen, die Wegemarkierungen pflegt der Waldverein Regensburg e.V.

Energie- und Klimaaktivitäten des Landkreises Regensburg

Der Landkreis Regensburg realisiert bei seinen Neubauvorhaben Niedrigstenergiegebäude, bei denen der überwiegende Teil der Energieversorgung über eigene erneuerbare Energien erfolgt. Ein Beispiel ist das Landratsamtsgebäude selbst: hier erfolgt der überwiegende Teil der Wärme- und Kälteversorgung in regenerativer Weise über Grundwasserwärmepumpen. Weitere Beispiele sind das Gymnasium Lappersdorf und das derzeit in Sanierung befindliche Gymnasium Neutraubling.

Das Landratsamt Regensburg stellt den eigenen Fuhrpark schrittweise auf elektrische Antriebe um: In Kürze verfügt der Fuhrpark über sieben reine E-Fahrzeuge (derzeit noch drei) und ein Hybrid-Fahrzeug. Im Rahmen des eCarsharings der Kommunalen Energie Regensburger Land eG kann ein E-Fahrzeug voraussichtlich ab Ende Mai vom Landkreis als Dienstwagen genutzt werden. Der künftige Standort für das eCarsharing-Fahrzeug mit der dazugehörigen Ladesäule liegt direkt auf den ersten Metern des Klimaschutzweges.

Energieagentur Regensburg

Die Energieagentur Regensburg setzt als unabhängiger Ansprechpartner seit 2009 in Stadt und Landkreis Regensburg sowie im Landkreis Kelheim erfolgreich Energiewendeprojekte um und berät kompetent zu allen Fragen rund um Energie und Klimaschutz. Ziele der Energieagentur sind die Mobilisierung des regionalen Energieeinsparpotenzials, die Steigerung der Energieeffizienz sowie die verstärkte Nutzung heimischer Ressourcen zur Energieerzeugung.

Die Bürger Energie Region Regensburg (BERR) eG

Die Bürger Energie Region Regensburg eG, die im Jahr 2012 auf Initiative des Landkreises gegründet wurde, betreibt durch die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an Investitionen für eine dezentrale Energiewende aktiven Klimaschutz. Mittlerweile hat die BERR 26 PV-Projekte auf kommunalen Dächern realisiert. Besonders bekannt ist der Solar-Park Laaber-Bergstetten mit einer installierten Leistung von ca. einem MW. Außerdem werden derzeit nach dem Vorbild des „Hauses mit Zukunft“ in Burgweinting sehr erfolgreich weitere Mieterstrom-Projekte realisiert. Bei Mieterstrom-Projekten profitieren Mieter von der Stromerzeugung durch eigene PV-Anlagen auch langfristig und werden von künftigen Strompreissteigerungen unabhängig.

Kontakt bei Rückfragen:

Bei Fragen steht der Klimaschutzmanager des Landkreises Regensburg (Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg) unter Telefon, 0941 4009-376 oder per E-Mail an: wirtschaft@lra-regensburg.de gerne zur Verfügung.



Bildunterschrift: Unter dem Motto „Schritt für Schritt für den Klimaschutz“ haben kürzlich Landrätin Tanja Schweiger und Bürgermeister Jürgen Huber (links) zusammen mit dem Projektverantwortlichen von der Firma Windpower, Armin Schmid, den „Klimaschutzweg Regensburg“ eröffnet (Bild: Robert Hiltl).

Pressemitteilung

Regensburg, 15. Mai 2018



Willkommen kleiner Mensch!

Ein neues Angebot des Landkreises für frischgebackene Eltern geht an den Start

Regensburg (RL). „Wie schön, dass du geboren bist!“, lautet der Titel eines der bekanntesten Kinder- und Geburtstagslieder Deutschlands (Rolf Zuckowski, 1981) – und so heißt es nun auch im Landkreis Regensburg! Ab Mai können Eltern von Neugeborenen von einem besonderen Angebot Gebrauch machen: Wer möchte, erhält Besuch von einer erfahrenen Familienhebamme oder einer Kinderkrankenschwester. Bei diesem Willkommensbesuch können die Eltern Fragen stellen und erhalten wichtige Tipps und Infos zum Thema „Kind und Familie“.

„Niemand soll sich in dieser sensiblen ersten Zeit alleine gelassen fühlen“, so Landrätin Tanja Schweiger, die sich freuen würde, wenn viele Eltern von diesem Beratungsangebot Gebrauch machen.

Welche Idee steckt dahinter?

Die Geburt eines Kindes stellt manchmal das bisherige Leben komplett auf den Kopf, besonders wenn es sich um das erste Kind handelt. Eltern müssen sich in ihrer neuen Rolle zurechtfinden und die Herausforderungen des Alltags meistern. Viele junge Familien sind dabei auf sich allein gestellt und verfügen über kein eigenes funktionierendes Netzwerk. Ein Grund ist oft, dass die eigenen Eltern nicht in der Nähe wohnen oder selbst noch im Berufsleben stecken.



Bildunterschrift: Ein neues Angebot des Landkreises für frischgebackene Eltern geht an den Start: (v.li.) Petra Weiherer Griesbeck, Beratung und Hilfe durch KoKi, LRA Regensburg - Sabine Eberhard, Kinderkrankenschwester - Michaela Beck, Familienhebamme - Sybille Emmerich, 1. Vors. des KDFB-Zweigvereins Bernhardswald und Landrätin Tanja Schweiger (Foto: LRA/Geier).

Um Familien in dieser frühen Phase zu unterstützen, wurden in ganz Bayern an den Jugendämtern sogenannte Koordinierende Kinderschutzstellen (KoKi)-Netzwerke eingerichtet. Auch am Landratsamt gibt es diese KoKi-Fachstelle. Die drei Mitarbeiterinnen der KoKi sind Sozialpädagoginnen und kennen die Anliegen und Bedürfnisse junger Familien sehr gut. Sie koordinieren den Einsatz der Familienhebamme und der Kinderkrankenschwester.

Wie kommen Eltern zu einem Willkommensbesuch?

Mit einem persönlichen Gratulationsschreiben an die Eltern von Neugeborenen verschickt Landrätin Tanja Schweiger auch einen Flyer der KoKi-Stelle. Auf diesem befindet sich eine abtrennbare Rückantwortkarte. Diese Karte können Eltern künftig portofrei an das Landratsamt zurückschicken, um sich für einen Willkommensbesuch für sich und ihr Baby anzumelden. Die Besuche werden von der Familienhebamme Michaela Beck vom Thomas Wiser Haus in Regenstauf und der Kinderkrankenschwester Sabine Eberhart von der Familienhilfe Morgenstern in Regensburg durchgeführt.

Die Terminvereinbarung erfolgt direkt über die KoKi-Stelle im Landratsamt.

Die Gesundheitsfachkräfte:

- haben Elterngeld- und Kindergeldanträge dabei und helfen beim Ausfüllen
- beantworten Fragen und beraten zum Thema Entwicklung und Ernährung und Gesundheit des Babys
- vermitteln zu anderen Fachstellen, falls weitere Unterstützung gebraucht wird
- informieren über wohnortnahe Angebote, wie Mutter-Kind-Gruppen, Familienstützpunkte, etc.
- bringen die KoKi-Tasche gefüllt mit interessanten Broschüren und einem besonderen Geschenk.

„Der Willkommensbesuch ist ein Angebot. Die Eltern entscheiden, ob sie es annehmen möchten oder nicht. Wir wollen uns nicht aufdrängen, sind aber da, wenn man uns braucht“, so Petra Weiherer-Griesbeck von der KoKi-Stelle. Eine Sache habe das KoKi-Team besonders gefreut: Durch die Unterstützung des katholischen Frauenbundes ist es möglich, dass jede Besuchstasche ein paar selbstgestrickte Babysöckchen enthält.

„Dafür mache ich mich gerne auf die Socken“, sagte Sybille Emmerich, erste Vorsitzende des KDFB-Zweigvereins Bernhardswald, bei der Übergabe der ersten „Lieferung“. „Es gibt Frauen in unseren Zweigvereinen, die die Aktion gerne unterstützen und so im wahrsten Sinne des Wortes am Netzwerk für Familien stricken.“

Info und Kontakt:

Das KoKi-Netzwerk Frühe Kindheit ist eine Fachstelle des Kreisjugendamtes und im Landratsamt Regensburg angesiedelt (Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg).

KoKi, die Anlaufstelle für werdende Eltern und Eltern mit Babys und Kleinkindern

- berät individuell, vertraulich
- hilft bei bürokratischen Abläufen
- vermittelt oder begleitet zu anderen Fachstellen
- informiert über wohnortnahe Angebote
- bietet Unterstützung durch geeignete Fachkräfte
- besucht die Familien auf Wunsch zuhause

Kontakt: Telefon: 0941 4009-608, -611 und -622 , E-Mail: koki@lra-regensburg.de
Internet: www.landkreis-regensburg.de

Hintergrund: Im Jahr 2017 gab es im Landkreis 1624 Geburten, im ersten Quartal 2018: 396.

Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Altmühlstr. 3 / 93059 Regensburg
Pressesprecher: Hans Fichtl / Stellvertretende Pressesprecherin: Claudine Pairst
Tel.: 0941/4009 - 276, - 433, - 419, - 547 oder – o. Fax: 0941/4009 – 288
E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de



Sehr geehrte Wohnungseigentümer und Wohnungssuchende,

das Landratsamt Regensburg will im Rahmen einer Umfrage das Angebot und die Nachfrage von barrierefreien und rollstuhlgerechten Wohnungen im Landkreis ermitteln.

Wir würden Sie daher bitten uns mitzuteilen, wenn Sie eine derartige Wohnung anbieten oder suchen. Dadurch kann der Landkreis Sie, als Wohnungsanbieter dabei unterstützen, Ihre Wohnung bedarfsgerecht zu vergeben und Sie als Wohnungssuchende können herausfinden, ob Möglichkeit bestünde, dass Sie trotz Beeinträchtigung weiterhin in Ihrer Heimatgemeinde leben können.

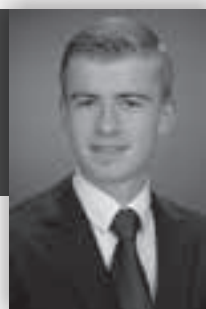
Ihr Angebot bzw. Ihre Nachfrage können Sie gerne an die Inklusionsberaterin Marion Thätter unter der Telefonnummer 0941 4009-268 oder per E-Mail marion.thaetter@landratsamt-regensburg.de richten.

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!



abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

● **Neutraubling**

Sudetenstraße 8 - 93073 Neutraubling
Tel. (0 94 01) 20 04 - Fax 33 34

● **Regensburg**

Prüfeninger Str. 35 - 93049 Regensburg
Tel. (09 41) 20 82 999

Web: www.bestattungen-abschied.info
Email: info@bestattungen-abschied.info



Machen Sie Ihr Zuhause zu einer Oase der Entspannung

- * Fußpflege
- * Maniküre
- * Mendorian Massage
- * Gutscheine
- * Pflegeprodukte

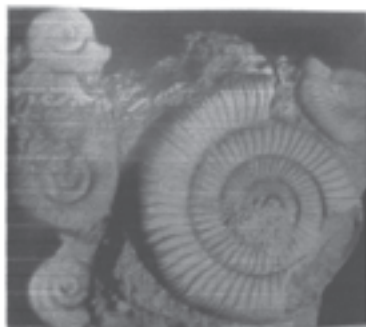


Mobile Fußpflege und Wohlfühlmassagen
bequem bei Ihnen daheim

Manuela Angerer
0160 / 94 635 176



Schätze aus der Natur



von der Idee zum Unikat

Galerie für

- Edlen Steinschmuck
- Abstrakte Kunst
- Kreative Skulpturen

Schmuck und Mineralien Hendimeier,
Taxisstraße 9, 93107 Thalmassing,
Tel. 09453/93734 oder 0170/5581243
Termin nach Vereinbarung

Pressemitteilung

Regensburg, 15. Mai 2018



Kreisverband Regensburg für
Gartenkultur und Landespflege e.V.

Beim ersten Seminar der Gartenschule des Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege: Kinder machten erste gärtnerische Erfahrungen mit Tomaten

Regensburg (RL). Leckeres Gemüse selbst ziehen und danach auch noch ernten und verarbeiten - das sind die wesentlichen Inhalte der Gartenschule des Kreisverbandes Regensburg für Gartenkultur. Deren Ziel ist es, bei Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren das Verständnis für Zusammenhänge und für Abläufe in der Natur zu wecken und dieses Wissen durch die eigenen Erfahrungen zu vertiefen. Start der Gartenschule war in der zweiten Aprilwoche. Als Veranstaltungsort bot sich der Albert-Plagemann-Kreislehrgarten in Regenstauf geradezu ideal an, da hier mit „allen Sinnen“ gearbeitet werden kann.

Christine Gietl, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege und Stephanie Fleiner, Geschäftsführerin des Kreisverbandes Regensburg für Gartenkultur und Landespflege, konnten im ersten von mehreren Modulen mit dem Thema „Aus der Samentüte in die Erde, so kommt der Paradieser ins Beet“ den Kindern das Säen, Pikieren und Topfen anhand von Tomatenpflanzen anschaulich vermitteln. Dabei wurden im Anschluss an einen Rundgang durch den Kreislehrgarten, bei dem die beiden Betreuerinnen auf die verschiedensten Bereiche aufmerksam machten, im Bauerngarten die Beete und Hochbeete genauer begutachtet. In Gesprächen ging es dort um die verschiedenen Gemüsesorten, ehe die Kinder selbst Hand anlegen durften.

Durch das Verkosten von unterschiedlichen Tomatenfrüchten bekamen die Kinder bereits vorab ein Bewusstsein dafür, dass es viele Sorten gibt und dass es viele dementsprechende Samen braucht, um diese Sortenvielfalt zu erhalten. In einem nächsten Schritt konnten die Kinder mitgebrachte Tomatensamen selbst in kleine Töpfchen säen und angießen. Um Vielfalt ins Gemüsebeet zu bekommen, durften sie passend zu den Tomaten Zucchini, Salat, Gurke oder Rucola in ihre Töpfchen kombinieren. Dabei lernten die Kinder, dass die verschiedenen Gemüsesorten unterschiedlich große Samen haben und diese wiederum unterschiedlich tief in die Erde gesteckt werden müssen.

Auch das Pikieren konnte anhand von vorgezogenen Pflänzlein geübt werden. Dabei waren die kleinen Kinderhände so vorsichtig, dass ein Erfolg sicherlich garantiert ist. Stolz nahmen die Kinder zum Abschluss ihr Gesätes und Getopftes mit nach Hause. Dort wird es nochmals in größere Gefäße oder direkt ins Gemüsebeet gesetzt und über den Sommer selbst gepflegt. Im Herbst geht es dann im zweiten Modul mit der Ernte und Verarbeitung der Gemüsesorten, speziell mit den Tomaten, weiter.

Bildtext 1: So sehen die verschiedenen Samen aus, die später zu stattlichen Tomatenpflanzen heranwachsen.



*Bildtext 2: Vorsichtig befüllen die Kinder die Anzuchtschälchen mit Erde.
Fotos: Stephanie Fleiner*

Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege / Altmühlstr. 3 / 93059 Regensburg
Geschäftsführerin Stephanie Fleiner / Mitarbeiterin der GS Birgit Böhm
Tel.: 0941 4009 - 370 / -550
E-Mail: info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de / Internet: www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de



Held
CARSTYLING & ZUBEHÖR

Reifen + Felgen + Tuning- und Ersatzteile aller Art

Wolfgang Held
Lindenstraße 23
93107 Luckenpaint

Telefon 0 94 53 - 17 15
Telefax 0 94 53 - 17 69
Mobil 0172 - 85 43 8 42

held-carstyling@web.de

- **Sommerreifen**
- **Winterreifen**
- **Reifenmontage**

Koetterl GmbH

Elektro · Heizung · Sanitär
Solar · Pellet · Wärmepumpen

• Planung • Ausführung • Wartung • Service

Geschäftsführer: Manfred Kapfelsberger
Berliner Straße 41a · 93073 Neutraubling
Telefon 0 94 01 / 5 27 60 70 · Telefax 0 94 01 / 5 27 60 71
www.heizung-koetterl.de

Thalmassinger Sammelsurium

von Raffael Parzefall

Aus der Schulgeschichte Thalmassings... das 20. Jahrhundert

Bereits im 25. Sammelurium (Dezember 2017/Januar 2018) stand die Schulgeschichte Thalmassings im Vordergrund. Vor allem die Entwicklung im 19. Jahrhundert zeigt, wie die Lebensumstände in einer kleinen Gemeinde in der damaligen Zeit waren. Eine staatlich geregelte Ausbildung sowohl der Schüler als auch der Lehrer, ein kindergerechter Unterricht sowie gesundheitlich unbedenkliche Räume für den Unterricht und eine ordentliche Lehrerwohnung waren bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts eher die Ausnahme. In der Regel musste sich beispielsweise der Lehrer - auch in Thalmassing - mit Nebentätigkeiten über Wasser halten; Besserungen ergaben sich hier erst ab der Nachkriegszeit. Für Thalmassing war jedoch entscheidend, eine geeignete Behausung für die Schule zu haben bzw. zu bauen. Hierfür wurden im 19. Jahrhundert die Weichen gestellt und im 20. Jahrhundert wurde für die Zukunft investiert...

Denn der zweite Schulhausanbau bzw. -umbau erfolgte im Jahr 1930. Der bereits 1869 erstellte Bau - das heutige Rathaus - wurde 1885 erweitert und war nun wieder zu klein bzw. es fehlten Räume. Bereits seit 1911 wurden Verhandlungen über die Einrichtung von weiteren Schulräumen geführt. Jedoch wurden die Verhandlungen bis zum Jahre 1930 aus verschiedenen Gründen nicht abgeschlossen. Zunächst wurde als Hauptgrund des Scheiterns das wiederholte Bestreben der Gemeinde Luckenpaint, ein eigenes Schulhaus zu errichten, angeführt. Schwerwiegender dürfte der Umstand gewesen sein, dass Thalmassing schlichtweg die finanziellen Mittel fehlten und kein geeigneter Bauplatz zur Verfügung stand. "Besonders nach dem großen Unwetter vom 4. Juli 1929, bei dem die gesamte Gemeindeflur verhagelt und erheblicher Gebäudeschaden entstanden war, bat die Gemeinde um Verschiebung des Projektes, da auch die Stimmung der Bevölkerung sehr gedrückt war."

Nach einer Besichtigung am 1. August 1930 des bestehenden Schulhauses durch Mitglieder der Regierung und der Schul- und Baubehörden beschloss die Gemeinde Thalmassing, einen Anbau vorzunehmen: Kosten rund 12 000 Reichsmark. Da die Gemeinde keine Dienstwohnung für eine weitere 3. Lehrkraft herzustellen brauchte (wenn eine geeignete Privatwohnung bzw. ein geräumiges, einwandfreies Zimmer beschafft wird), wurde mit dem Bau schnell angefangen und der 3. Schulsaal war am 2. Dezember 1930 vom Bezirksbaumeister als bezugsfertig gemeldet worden. Eine geeignete Privatwohnung für die 3. Lehrkraft stand bei Peter Thaler, Thalmassing Hs. Nr. 38, bereit. Diese dritte Lehrkraft war notwendig, da im Schuljahr 1931/32 84 Kinder und im Schuljahr drauf sogar 92 Kinder unterrichtet werden sollten. Die Gesamtkosten des Anbaus beliefen sich auf exakt 11 522,24 Reichsmark.

Der vorerst letzte Schulhausneubau - seit diesem sind aber auch schon wieder über 30 Jahre vergangen - wurde zwischen 1982 und 1986 vollzogen. Die Gründe für einen Neubau und vor allem für einen neuen Standort sprechen für sich: hun-

dertjähriges Gebäude mit zwar guter Baubsubstanz, aber zu kleinen bzw. fehlenden Räumlichkeiten; keine Sportanlagen vorhanden; kein Schulleiterzimmer oder kein Sprechzimmer; durch zunehmende Geburtenzahlen und die Ausweisung von Baugebieten wurden stark steigende Schülerzahlen erwartet!

„Die Planung und Realisierung des Neubaus:

1981 Suche nach einem geeigneten Grundstück

1982 Kauf eines Grundstückes an einer schönen Ortsrandlage in unmittelbarer Nähe des Sportplatzes.

Das Grundstück wird von den betroffenen Fachbehörden als geeignet bewertet

21.04.1983 Vergabe des Planungsauftrages an das Architekturbüro Oberberger

24.05.1983 Projektplanungsvergaben:

Statik: Ing. Büro Huber, Regensburg-Burgweinting

Elektro, Sanitär, Heizung: Ing-Büro Klaus, Regensburg

24.08.1983 Genehmigung des von der Regierung erarbeiteten Raumprogrammes.

Das zunächst genehmigte Raumprogramm der Regierung sah nur vier Klassen und einen Mehrzweckraum vor. Auf Einspruch des Gemeinderates wurde dann die Planung auf sechs Klassen und einen Mehrzweckraum erweitert.

16.09.1983 Genehmigung der Vorplanung durch den Gemeinderat Thalmassing.

24.10.1983 Entwurfsgenehmigung durch den Gemeinderat

26.10.1983 Einreichung des Zuschussantrages bei der Regierung der Oberpfalz

02.01.1984 schulaufsichtliche Genehmigung des Neubaus

07.02.1985 Zuschusszusage in Höhe von 400 000 DM für das Jahr 1985

03.03.1985 Zuschusszusage in Höhe von 600 000 DM für das Jahr 1986

17.09.1984 Baubeginn

17.07.1985 Richtfest

16.09.1986 Aufnahme des Schulbetriebes mit 6 Klassen

Die Baukosten beliefen sich auf 3.500.000 DM.“

(Quelle: Heinrich Lippert: Geschichte der Schule und des ehemaligen Schulsprengels Thalmassing (1643-2016), Thalmassing 2017, S. 126)

Im Jahre 1994/95 wurde ein Erweiterungsbau für die Grundschule nötig. Dieser bestand aus zwei Klassenräumen, zwei Gruppenräumen, einem Werkraum und einem Werknebenraum. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 1,8 Millionen Mark. Bis heute wird der Schulhauskomplex intensiv genutzt und der Bau ist mittlerweile nicht mehr aus dem Ensemble Schule-Mehrzweckhalle-neues Kinderhaus wegzudenken! Die Zusammenstellung zeigt, wie sich die Schulhausituation im Laufe des 20. Jahrhunderts bis zum 21. Jahrhundert verändert hat. Die Schülerzahlen schwankten im Zeitraum von 1900 bis 2017 zwischen 90 (2015) und 206 (1921) Schülern und unzählige Lehrerinnen und Lehrer unterrichte-

ten die Schülerschaft, doch die Schulhäuser blieben als Sinnbild für die Institution Schule erhalten.

Wie abwechslungsreich die Entwicklung des Schulwesens in der Gemeinde gewesen ist, können sie demnächst im Buch „Geschichte der Schule und des ehemaligen Schulsprengels Thalmassing (1643-2016)“, die von Heinrich Lippert erarbeitet worden ist, nachlesen.

Inhaltlich werden auch die Schulen in Sanding, Weillohe und Wolkering-Gebelkofen sowie der Schulunterricht in der Eremitage St. Bäuml im Fokus stehen. Über die Veröffentlichung und den Verkauf werde ich sie zeitnah informieren.



Thalmassing um 1833 nach einem Aquarell von Michael Roedig mit Bildlegende: 1 Pfarrkirche, 2 Pfarrhof, 3 Schulhaus, 4 Wirtshaus, 5 Weg von Obersanding, 6 Weg nach Regensburg, 7 Donauberger (im Hintergrund in der Mitte: Ruine, Pfarrkirche und St. Salvator von Donaustauf und die Walhalla. Dieses Aquarell dürfte die bislang älteste Abbildung eines Thalmassinger Schulhauses sein. Das Gebäude war gerade drei Jahre vorher umgebaut worden.

(Quelle: Pfarrarchiv Alteglofsheim)



Zeitgenössischer Zeitungsbericht zum Schulhausneubau vom 4./5. Oktober 1986 in der Mittelbayerischen Zeitung (Quelle: Gemeindearchiv Thalmassing, Pressemitteilungen)

Gemeindebücherei Thalmassing



Termine

• **18. Juli – Literaturkreis**

19:30 Uhr in der Bücherei

Wir besprechen die Bücher "Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer" von Alex Capus und „Herr Kato spielt Familie“ von Milena M. Flasar.

Sie können sich die Bücher in der Bücherei vorbestellen!

• **1./2. August – Lesenacht für Schüler**

Dieses Jahr dreht sich in unserer Lesenacht alles um das Thema „Polizei“.

Nähere Infos gibt es über Handzettel!

• **Neue Mitarbeiter**

Wir freuen uns, dass wir zwei neue Mitarbeiterinnen gewinnen konnten.

Frau Ursula Heinrich und Pia Stock verstärken das Team. **Herzlich willkommen!**

„Wenn du einen Garten und dazu noch eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“ – Cicero



FF Luckenpaint



Gartenfest

29.07.2018

mit musikalischer Unterhaltung
durch Sepp Brunner

Kinderprogramm



Losbude
Hüpfburg
Spielplatz

ab 11.00 Uhr Mittagstisch
Nachmittags Kaffee & Kuchen

Die Rente muss gestärkt werden

Jeder achte Deutsche will länger arbeiten. Aber nicht, weil der Beruf auch jenseits der Rentengrenze Erfüllung verheißt, sondern aus Angst vor Altersarmut. Insbesondere Menschen mit mittlere Einkommen fürchten den Abstieg.

Eine wachsende Anzahl von Deutschen hat Angst, im Rentenalter den bisherigen Lebensstandard nicht halten zu können oder sogar in Altersarmut abzurutschen. Diese Aussagen zeigen, dass das Vertrauen der Bevölkerung in die gesetzliche Rentenversicherung sinkt. Hier muss die neue Bundesregierung gegensteuern und die Menschen von der Zuverlässigkeit der staatlichen Altersvorsorge überzeugen. Damit dem Wandel von Erwerbsbiografien besser Rechnung getragen wird. Nicht alle Menschen werden gut bezahlt und können ununterbrochen bis zum Rentenalter arbeiten. Wenn dann ab 2025 womöglich noch das Rentenniveau sinkt, bedeutet das massive Armutsprobleme. Auf der anderen Seite haben viele Arbeitnehmer Angst, es nicht einmal bis zur Regelaltersgrenze zu schaffen. Die Rente ab 70 würde noch mehr Verlierer

Johann Stöhr,
Tel. 09453 93789



produzieren. Die Zahl der Erwerbsminderungsrentner, die aus gesundheitlichen Gründen nicht so lange durchhalten, würde noch weiter ansteigen. In der Mittelschicht nimmt die Verunsicherung und damit die Sorge um die Zukunft besonders deutlich zu. Gründe sind demnach die Arbeitsverdichtung und der Druck an den Arbeitsplätzen. Außerdem fürchten viele, mit der Digitalisierung nicht Schritt halten zu können und abzustiegen. Für stabile gesellschaftliche Verhältnisse müssen solche Ängste ausgeräumt werden. Die Zuversicht muss wieder wachsen, dass die Rente ein angemessener Lohn für Lebensleistung und nicht nur ein Almosen ist. Der VdK setzt sich für die Förderung berufsbegleitender Qualifizierungen und Fortbildungen ein, damit Ältere nicht abgehängt werden.



JETZT GEÖFFNET!

Frische **Bio-Rohmilch** rund um
die **Uhr** zum **Selbstzapfen**

**Bio-
Milchhaisl**
am Wild'n Hof

Wild'n Hof
93107 Wolkering
Ortsausfahrt Richtung
Bad Abbach

Karin und Johannes Wild · Talstraße 24 · 93107 Wolkering · Mobil 0175/5861065 · wild.family@t-online.de · facebook.com/BioMilchhaislamWildnHof



profamilia
Regensburg

Wir beraten Sie kostenlos und vertraulich zu **Fragen** bei

- Schwangerschaft
- Familienplanung
- Partnerschaft
- Kinderwunsch

An der Schergenbreite 1 · 93059 Regensburg
regensburg@profamilia.de · profamilia.de/regensburg
Tel: 0941-70 44 55

Mit uns können Sie reden!

Rama-Dama 2018

„Der Landkreis
Regensburg räumt auf“



Die Lokale Agenda 21 organisierte das 21. gemeinsame „Rama Dama“. Mit dabei waren die Dorfgemeinschaft Sanding (Feuerwehr, Sportverein, Schützenverein, KLJB), Freie Wähler Thalmassing, Jugendgruppe der FFW Luckenpaint mit Jugendwart Hobmeier, Dorfgemeinschaft Wolkering (Feuerwehr), Landjugend, Frauenbund, Aktive Bürger), Dorfgemeinschaft Weillohe (OGV, BN), Bund Naturschutz Ortsgruppe und die Grundschule Thalmassing. Bürgermeister Helmut Haase und die Gemeinde unterstützen diese Aktion jeweils mit einer kleinen Brotzeit. Landrätin Tanja Schweiger honorierte das Engagement für 2017 mit 150 Euro, die vom Förderverein der Grundschule für Umweltprojekte verwendet werden. Wir danken allen Helfern und Helferinnen und allen, die ihr Fahrzeug oder ihren Anhänger zur Verfügung gestellt haben. Wir danken auch den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern des Wertstoffhofes und der

Gemeinde für die aktive Unterstützung. Insgesamt ist der Müll weniger geworden. Das meiste stammt aus Autofensterentsorgungen, wie Fastfoodverpackungen, Zigarettenschachteln, Brotzeitverpackungen, Flaschen und Dosen aus dem Ausland oder ohne Pfand. Auf dem ehemaligen Standortübungsplatz wurden eine Aktentasche gefunden. Diese stammt aus einem Autoaufbruch in Oberhinkofen - laut Info des ermittelten Besitzers. Leider hat sich wieder eine - bisher sammelt - de - Organisation nicht mehr beteiligt. Auch wenn es für den einen oder anderen frustrierend ist - den Dreck anderer Leute zu sammeln - ist es ein sichtbares Zeichen an die Verschmutzer. Deshalb sollten sich auch bisher unbeteiligte Organisationen einen Ruck geben und sich dieser sinnvollen gemeinsamen Aktion anschließen!

Bis zum nächsten Jahr!



Freie Wähler Thalmassing



Dorfgemeinschaft Weillohe – ohne Bild



BUND Naturschutz



FFW Luckenpaint Jugend



Dorfgemeinschaft Sanding



Dorfgemeinschaft Wolkering



Grundschule Thalmassing - ohne Bild



Dorfgemeinschaft Sanding

Lokale Agenda21 Thalmassing: <http://www.agenda21-thalmassing.de>

ORTSGRUPPE THALMASSING



Arten und Biotopschutz in der Region Regensburg

Zur Jahreshauptversammlung im Frühjahr lud der Bund Naturschutz, Ortsgruppe Thalmassing unter Vorsitz von Walter Nowotny zu einem interessanten öffentlichen Vortrag nach Poign ins Gasthaus Lehner mit dem Thema:

„Aktuelle Probleme des Arten- und Biotopschutzes vor unserer Haustür“.

Der Referent, Hartmut Schmid, ein ausgewiesener Fachmann vom Landschaftspflegeverband, sprach um

die Sorgen und Nöte der Feldlerchen, Kreuzkröten, Steinkrebse und mehrerer Pflanzen, die auf der roten Liste stehen. Seine Ausführungen bezogen sich auf mehrere Brennpunkte in der Region, in der die Natur bedroht ist und sich zum Schlechteren wendet. Sehr erfreut zeigte sich der Referent über die Entwicklungen am benachbarten, ehemaligen Standortübungsplatz in dem die Natur sich wohlfühlt – wenn man sie in Ruhe lässt und nicht eingreift. Durch Imitieren von Tierlauten lockerte Hartmut Schmid seinen Vortrag unnachahmlich auf. Im Anschluss an den Vortrag wurde um das Für und Wider der klassischen Landwirtschaft angeregt aber fair diskutiert. Erfreulicherweise waren auch eine Reihe von Landwirten vertreten, die ihre Interessen und Zwänge darlegten. Dritter Bürgermeister Wilhelm Haubner (Pentling) bedankte sich beim BN-Thalmassing für den Vortrag in seiner Gemeinde mit den Worten: In Pentling gibt es leider seit Jahren keine eigene Ortsgruppe mehr vom Bund Naturschutz. Dafür aber ein Wirtshaus, in Thalmassing ist es umgekehrt. Der Ortsvorsitzende Nowotny bedankte sich beim Referenten noch mit selbstgemachter Marmelade.



v.l.n.r.: Walter Nowotny, Hartmut Schmid, 3. BGM (Pentling) Wilhelm Haubner Foto: Nowotny

Weiter Infos über die Ortsgruppe unter der Homepage: <http://bit.ly/2zvXMQH>



Sozialstation Bruder Konrad Obertraubling

beraten | helfen | engagieren

Mühlfeldstraße 2, 93083 Obertraubling

Telefon: 09401 / 6247

bruder-konrad-haus@kirche-bayern.de

Unser Angebot:

- Ambulante Krankenpflege
- Kompetente Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Häusliche Betreuung
- Bereitstellung Hausnotrufdienst

WIR BERATEN SIE UND IHRE ANGEHÖRIGEN
GERNE ÜBER UNSER ANGEBOT!

LENGFELDER

KÜCHENSTUDIO

Hauptstraße 21

93107 Thalmassing

Telefon 09453 8694

Telefax 09453 9016

www.lengfelder.kuechen.de

mlengfelder@kuechen.de

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

OGV Thalmassing-Luckenpaint e.V.

www.ogv-thalmassing.de



Aktionen der Wühlmausbande

Am 17. April traf sich unser Vereinsnachwuchs beim OGV Vereinshais'1 um ein „Beet in der Kiste“ anzulegen. Eine Obstkiste wurde mit Erde befüllt, gepflanzt und angesät. Nach einer kleinen Stärkung nahmen die fleißigen Gärtler ihr „Beet in der Kiste“ mit nach Hause. Dort werden die Pflanzen gehegt, gepflegt und geerntet.

Am 07. Mai trafen sich erneut die Kinder beim Vereinshais'1 um ein Muttertaggeschenk zu basteln.

Blumentöpfe wurden eifrig bemalt und mit Blumen bepflanzt, Als weiteres wurde eine Backmischung hergestellt, im Glas abgefüllt und schön verpackt. Somit war das perfekte Geschenk zum Muttertag vorbereitet.

Herzlichen Dank an unsere Jugendleiterin Marion Folger mit ihrem Team, die mit ihren Aktionen unseren Nachwuchs immer wieder begeistern.

Termine:

Sonntag, 24.06.2018 10:00 - 17:00 Uhr

Tag der offenen Gartentür in Wiesent.

Für alle Gartenliebhaber ein lohnender Besuch.

Sonntag, 15.07.2018 10:00 Uhr

Messfeier bei der Wolfgangseiche.

Im Anschluss Frührschoppen und Bratwürste vom Grill.

Bei Regen findet die Messfeier in der Pfarrkirche und Frührschoppen im Pfarrheim statt.

Alle Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Info:

Unsere Ortsbewertung für die Gestaltungswettbewerbe des Landkreises „Haus, Blumen, Garten sowie „Wohn- und Nutzgarten“ findet bereits Anfang Juni statt, da der Meldeschluss beim Kreisverband auf den 11.06.2018 vorverlegt wurde.

Auf Grund unserer Mitgliederzahl können insgesamt 6 Objekte unserer Vereinsmitglieder vorgeschlagen werden.

Anschließend werden diese durch den Kreisverband Regensburg eigenständig in einer Bewertungsfahrt im Zeitraum vom 26.06. - 29.06.2018 bewertet.

Es wird gebeten, den Bewertungskommissionen Zutritt zu den Gärten zu gewähren. Die Kreissieger werden für eine Ehrung zur Jahresabschlussfeier am Samstag, den 10.11.2018 in die Mehrzweckhalle nach Sinzing eingeladen.

Ein erfolgreiches und gesundes Gartenjahr 2017.

Wünscht die Vorstandschaft

gez.

Ernst Kulzer, 1. Vorsitzender

Werde Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein

Jahresbeitrag:

Doppelmitgliedschaft 12,00 € / Einzelmitgliedschaft 8,00 € / Kinder 4,00 €

Frauenbund Thalmassing



Der Sommer

*Rosenschmuck am Sonnenhut
streift er barfuß durch die Wiesen.*

Lachend, voller Übermut

ihn am See die Menschen grüßen,

die in heißer Sonnenglut

herrlich kühles Nass genießen.

von Anita Menger

Alle Frauenbundfrauen, Pfarrangehörigen und Interessierten sind herzlich zu folgenden Veranstaltungen eingeladen.

Dienstag, 12. Juni, Halbtagesausflug

zum Spargelhof Waltl in Sandarlanden.

Abfahrtszeiten:

Thalmassing Sparkasse:	12.30 Uhr
Untersanding Bushaltestelle Kirche:	12.40 Uhr
Obersanding Gasthaus Haase:	12.45 Uhr
Luckenpaint Gasthaus Renner:	12.50 Uhr
Weillohe Gasthaus Renner:	13.00 Uhr

Anmeldung bei der Vorstandschaft bis Donnerstag, 7. Juni.

Freitag, 13. Juli 19.00 Uhr

Grillfest beim Pfarrheim

Anmeldung bei der Vorstandschaft bis Montag, 9. Juli.

Vorausschau:

Sonntag, 5. August, (ausgebucht)

Fahrt zur Luisenburg zum Musical „My fair Lady“

Abfahrtszeiten:

9.45 Uhr Alteglofsheim

10.00 Uhr Thalmassing, Pfarrheim

10.15 Uhr Weillohe

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Die Vorstandschaft

Jackermeier Johanna, Tel. 8542

Zelzer Johanna, Tel. 8781



Immobilienverkauf geplant?

- **Marktgerechte Bewertung**
- **Ansprechende Aufbereitung**
- **Professionelle Abwicklung**

langjährige Erfahrung,
ständige Weiterbildung



Auf Vermittlung Spezialisiert

Weithaler GbR

Immobilien – relocation service
Schlossstraße 22
93107 Thalmassing

Telefon: 0 94 53 - 99 70 85

Mobil: 0171 - 830 94 69

immobilien@weithaler.net
www.weithaler.net

Mitglied im Gewerbering Thalmassing

NEUBAU GEPLANT ? Beratung – Planung – Verkauf
Termin vereinbaren, beraten, inspirieren lassen - gemeinsam
die passende Lösung finden

Musterhaus Schierling – Am Gewerbering 21



kinderkranken- gymnastikpraxis



barbara wustmann

vojta / bobath – therapeutin
säuglinge, kinder
und jugendliche

waldenburgerstraße 5
93073 neutraubling

telefon: 09401 / 8 04 67
fax: 09401 / 91 55 24

www.barbara-wustmann.de

email: barbara.wustmann@gmx.de

- behandlung auf neurophysiologischer
grundlage vojta / bobath-therapie
- orofaziale regulations-therapie nach castillo
morales
- atemtherapie
- skoliosebehandlung nach schroth
- manuelle therapie
- 3-dimensionale fußtherapie nach zukunft-huber
- rheumatherapie bei kindern
- lymphdrainage / fußrelexzonenmassage
- osteopathie / craniosacral-therapie
- psychomotorik
- babymassage und handling
- kinderrückenschule
- hausbesuche bei ärztlicher verordnung

termine nach vereinbarung

Wir laden Sie herzlich ein zum
Hallenfest in Sanding

30. Juni / 01. Juli 2018



Das Hallenfest startet am Samstag mit Lebendkickerturnier und Festbetrieb in der Englbrechthalle in Obersanding mit DJ Wolfi.

Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche in Obersanding. Anschließend Mittagstisch mit Spanferkelrollbraten, danach Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung sorgt Sepp Brunner.

Die Kleinen und Großen können sich an Los- und Spickerbude, sowie beim Torwandbingo vergnügen.

Auf Ihren Besuch freut sich der SV Sanding e. V.



SCHÜTZENVEREIN G'MÜTLICHKEIT LUCKENPAINT E. V.

Einladung

Zum traditionellen Sonnwendfeuer
 Am Freitag, 29. Juni 2018, Beginn 19.00 Uhr
 am Sportplatz in Luckenpaint
 Fackeln für Kinder
 Essen und Trinken vom Schützenverein
 Die Feier findet bei jedem Wetter statt (Zelt)

Meyer Franz
 1. Schützenmeister



Einkaufen

frisch vom Bauernhof

Geräuchertes

(ganzjährig)

Schweinefleisch

(zum Termin)

Spanferkel

(ganz oder im Stück, bratfertig)

Wild Inge

Dorfstr. 16 · 93107 Untersanding · Tel.: 0 94 53/7 19 16



*...manchmal ist es schwierig
den Überblick zu behalten...*

Wir beraten Sie seit 85 Jahren
passend zu Ihren Vorlieben.

BettenSchur

Leitwige 24 · 93047 Regensburg · www.betten-schur.de

JAGDGENOSSENSCHAFT WOLKERING



Kellnhäuser Bernhard
1. Jagdvorsteher
Talstraße 8 • 93107 Thalmassing-Wolkering
Telefon: 09453-999875 • Mobil: 0170-6395790



BEKANNTMACHUNG

Die Jagdgenossen und deren Angehörige oder Mitarbeiter (Mindestalter 18 Jahre) werden zur Ersteinweisung der Gemeinschaftsmaschinen eingeladen.

TERMIN, ORT:

Montag 18. Juni 2018 um 18:00 Uhr,
beim Gasthaus Maurer in Wolkering

HINWEIS FÜR BENUTZER DER GEMEINSCHAFTSMASCHINEN:

Maschinen der Jagdgenossenschaft Wolkering werden ab den 19. Juni 2018 nur an Mitglieder verliehen. Das Benutzen und Bedienen der Maschinen ist nur den Personen erlaubt, die an der Unterweisung teilnehmen und dies mit ihrer Unterschrift bestätigen.

**Der Jagdvorstand der
Jagdgenossenschaft Wolkering**

Wanderfreunde Thalmassing e.V.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Gönnern, die zum Gelingen unseres
40. Internationalen Wandertages im April 2018 beigetragen haben.

Wanderinformation

JUNI

02./03.06.	Schwarzenfeld
09./10.06.	Taufkirchen
16./17.06.	Hirschau – Ruppertszell
23./24.06.	See
30.06./01.07.	Demling

JULI

07./08.07.	Brunnenreuth – Schwandorf
14./15.07.	Töging
21./22.07.	Kümmersbruck
28./29.07.	Hohenschambach

Jahresbeitrag:

Familien	10,00 Euro
Erwachsene	7,50 Euro
Kinder	5,00 Euro

Näheres beim 1. Vorstand, Rupert Folger, Tel. 1693

*Werde Mitglied bei den Wanderfreunden
Thalmassing e.V.!*

Gott zum Gruß – gut zu Fuß

Die Vorstandschaft

HOFLADEN - NEWS



Bio-Lammfleisch

Grillfans aufgepasst! Bestes Bio-Lammfleisch zum grillen gesucht? Wir haben das Sortiment für Sie mit Lammbratwürsten, Steaks aus der Keule, Ripperl und vielem mehr aufgestockt.



Bio-Erdbeerzeit

Ab sofort gibt es wieder die süßen und leckeren Bio-Erdbeeren im Hofladen. Dieses Jahr erwarten wir eine kurze Erdbeersaison. Deswegen heißt es schnell sein.



Sortimentserweiterung: Mehr dazu demnächst hier und im Web.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16 — 19 Uhr Samstag: 9 — 13 Uhr
 Donnerstag: 16 — 19 Uhr sowie nach Vereinbarung



Biohofladen Froschhammer GbR | Stadtberg 1 | 93107 Thalmassing | Tel.: 09453/1796 | E-Mail: info@naturlandhof-froschhammer.de
 www.naturlandhof-froschhammer.de



93107 Obersanding · Waldweg 26
 Tel. 09453 / 1581
 schreinerei.haselbeck@t-online.de

www.schreinerei-haselbeck.de

Die Pfarrei Wolkering / Gebelkofen lädt recht herzlich ein zum

Pfarrfest 2018

am Sonntag, den 8. Juli 2018, ab 11:00 Uhr
beim Gasthaus Löffler in Gebelkofen.

Zuvor um 10.00 Uhr Familiengottesdienst
in der Filialkirche St. Johannes Gebelkofen.

Der Erlös wird dem
Lebenshilfezentrum
„Rupert Schmid“ in
Gebelkofen gespendet!

Für unsere „Kleinen“ wird wieder ein Unterhaltungsprogramm
angeboten! Heuer mit Zaubershow von Andrea Hardy!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Dorffest

am Wasserspielplatz
in der Luckenpainter Straße

*Frühschoppen
ab 10.30 Uhr!*

So., 5. August 2018

- ✓ Schmankerl vom Grill
- ✓ Hüpfburg
- ✓ Unterhaltung durch Brunner Sepp

CSU JU
ORTSVERBÄNDE
THALMASSING



Ob Altbau oder Neubau - auf unsere Leistungen können Sie bauen!



www.zimmerei-kiendl.de

- Erstellen von sichtbar gehobelten Dachstühlen
- Carports, Terrassenüberdachungen, Vordächer, Balkone
- Fassadenverkleidungen
- Dacheindeckungen
- Aufstockungen und Anbauten in Holzrahmenbau
- Nachträglicher Einbau von Dachfenstern, Gauben
- Energiesparende Dämmsysteme bei Dachumdeckungen
- Asbestabbau
- und natürlich auf Anfrage vieles mehr



Zimmerei Kiendl, Hauptstraße 3 a, 93107 Thalmassing

STADLER

Metallbau

Terrassenüberdachungen
Vordächer, Geländer
Sichtschutzwände
Carports, Hoftore

Schilder, Banner, Digitaldruck
Aufkleber, Fotodruck
Glasdekor
Fahrzeugbeschriftung

Telefon +49(0)9453 999 58 28
Mobil +49(0)160 7 81 60 92
stadler-metallbau@t-online.de
www.stadlermetallbau.de

Klaus Stadler
Metallbaumeister
Regensburger Str. 17
93095 Hagelstadt



Besuchen Sie uns auf
Facebook

Metallbau und Werbetechnik

Kommunionausflug

nach Altötting
und Landshut



Am Samstag, den 21. April 2018 hat der Pfarrgemeinderat wieder einen Kommunionausflug für die heurigen Erstkommunionkinder nach Altötting organisiert.

Zu Beginn der Wallfahrt erfolgte eine kurze Einführung mit einem Gebet beim Pfarrheim Thalmassing. Unser Dekan Anton Schober hat dann in Altötting in der Kirche St. Michael zusammen mit den Eltern und Kindern einen Dankgottesdienst gefeiert. Nach dem Mittagessen im Münchener Hof konnten die Teilnehmer den Gnadenort erkunden. Altötting hat viele interessante Sehenswürdigkeiten zu bieten. Die Kinder waren vom größten Wallfahrtsort in Deutschland sehr beeindruckt. Einen wunderbaren



Ausklang erlebten die Kinder auf der Burg Trausnitz in Landshut mit Burgführung. Anschließend erfolgte die Heimfahrt nach Thalmassing. Der Wallfahrtstag war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Einladung zum Ausflug nach Sachrang

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Thalmassing,

wer kennt nicht die Geschichte des Müllner Peter von Sachrang - ein glänzendes Genie mit herbem Schicksal, so kann man das Leben des Peter Huber (bürgerlicher Name) beschreiben. Man nannte ihn den Müllner Peter und er lebte zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Sachrang, einem kleinen Dorf im Aschauer Tal an der Grenze zwischen Bayern und Tirol. Das bayerische Fernsehen hat vor Jahren einen dreiteiligen Fernsehfilm über das Leben gedreht. Wir wollen uns auf Spurensuche machen und verschiedene Sehenswürdigkeiten in Sachrang erkunden. Deshalb laden wir Sie recht herzlich zum Seniorenausflug nach Sachrang am Samstag, den 22. September 2018 ein und freuen uns über zahlreiche Beteiligung. Eingeladen sind neben den Senioren auch Interessierte jeglicher Altersgruppe. Als Mitorganisatoren haben sich der Kath. Frauenbund und der Pfarrgemeinderat Thalmassing bereit erklärt.

- Der Fahrpreis beträgt 12,00 Euro.
- Eintritt im Müllner-Peter-Museum und Kaffeerösterei 3,50 Euro

Folgendes Programm ist vorgesehen:

07.30 Uhr	Abfahrt in Untersanding
07.35 Uhr	Abfahrt in Obersanding
07.40 Uhr	Abfahrt in Luckenpaint
07.45 Uhr	Abfahrt in Thalmassing Bushaltestelle Rathaus
07.55 Uhr	Abfahrt in Wolkering
08.00 Uhr	Abfahrt in Weillohe
10.00 Uhr	Besichtigung der Kaffeerösterei Dinzler, Irschenberg
12.00 Uhr	Ankunft in Sachrang
12.15 Uhr	Mittagessen im Landgasthaus Sachranger Hof
13.45 Uhr	Dorf- und Kirchenführung in Sachrang anschließend Besichtigung des Müllner Peter- Museums Sachrang (oder Zeit zur freien Verfügung)
16.15 Uhr	Einkehr im Café Pauli in Aschau/Sachrang
18.00 Uhr	Rückfahrt nach Thalmassing
21.00 Uhr	Ankunft in Thalmassing

Anmeldungen nehmen entgegen:

- Gemeinde Thalmassing (Tel. 99 34-0)
- Johanna Jackermeier (Tel. 8542)
- oder Dietmar Breu (Tel. 302463)

Anmeldungen werden entgegengenommen,
solange Plätze frei sind.

**Der Seniorenbeauftragte, der Kath. Frauenbund und der Pfarrgemeinderat freuen sich auf
zahlreiche Anmeldungen zum diesjährigen Ausflug bis zum 02.09.2018.**

Gemeinde Thalmassing · Dietmar Breu · Seniorenbeauftragter

FRISEUR

Wonderful Hair
by Evelyn
Shopping-Center
Bad Abbach
09405/94 10 92



P.S.

WIR suchen freundliche, motivierte Friseure (m/w)
und freuen uns über eine Antwort von **EUCH**

2018

Short Bob

OLAPLEX.

Contour Curl

GHD

About Men



Erd- & Mineralstoffe ■ **Erdbau** ■ **Abbruch**

Lindenstraße 20 | 93107 Thalmassing | Telefon: 09453 / 999 000 6

Mail: stadler.thalmassing@t-online.de | Mobil: 0160 / 804 57 15

www.stadler-thalmassing.de

www.facebook.com/stadler-thalmassing



Kindergarten Bonifaz-Wimmer-Haus, Hausingerstr. 6, 93107 Thalmassing

Das Wandern ist des Müllers Lust ...



Mit 30 Kindern, deren Eltern und einem Teil des Kindergarten-Teams beteiligte sich der Kindergarten Bonifaz-Wimmer-Haus mit einer beachtlich, starken Gruppe, am diesjährigen Wandertag des Wandervereins Thalmassing.

Bei strahlendem Sonnenschein bewältigte sogar manch Dreijähriger die 5 km Route ohne Schwierigkeiten.

Auch die Antworten auf die Märchenquizfragen konnten die Kinder, zum Erstaunen manch Erwachsener, ohne Probleme beantworten. Stolz nahmen die Kinder nach einem gelungenem Wandererlebnis Ihre Urkunde und Ihren Preis am Ziel, in der Mehrzweckhalle in Empfang.



In Aufbruchsstimmung



Unterwegs bei strahlendem Sonnenschein



Das Märchenquiz-kein Problem für die Kids

Weil Ihr meine Eltern seid...



Voller Eifer übten die Kinder des Kindergartens Bonifaz-Wimmer-Haus ihre Lieder und Gedichte zum Vater- und Muttertag und zur Freude der Kinder und Erzieherinnen nahm sich eine große Anzahl an Eltern Zeit, für die kleine Feier im Garten der Bonifaz-Wimmer-Hauses.

Nachdem in diesem Jahr die beiden Festtage so nah aufeinander folgten, gratulierten die Kinder beiden El-

tern gleichzeitig mit einem Ständchen und überreichten stolz ihre Geschenke.

Die Papas wurden mit einem, speziell für sie hergestellten Getränk, mit einem sehr persönlichen Flaschenetikett erfreut. Für die Mamas, sammelten die Kinder bei einer Kräuterwanderung zarte, geschmackvolle Wildkräuter aus denen sie eine leckere Kräuterbutter herstellten.



Bei einem kurzen gegenseitigen Austausch und einem kleinen Umtrunk für die Gäste konnte die Familienfeier ausklingen.



PRAXIS AM RING

Krankengymnastik für Groß und Klein
Lymphdrainage und Massage

Unser Gesundheits- Angebot

**3 x 20 Minuten
Massagen
45.- €**

Tel. 09453 - 99 90 155 · Ringstr. 16a · Thalmassing

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Krankengymnastik - ZNS bei neurologischen Erkrankungen z.B. Schlaganfall, MS, Parkinson, Querschnitt - Bobath / PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Atemtherapie
- Harn-/ Stuhlinkontinenz
- Krankengymnastik für Tumor- und Palliativpatienten
- Schlingentischbehandlung
- Fango, Heißluft, Eis, Elektrotherapie
- Fußreflextherapie
- Gruppengymnastik: Beckenboden, Wassergymnastik, Sturzprophylaxe für Senioren, Angehörigenschulung
- Betriebliche Gesundheitsvorsorge
- HAUSBESUCHE



DONUM VITAE in Bayern e.V.

beraten – schützen – weiter helfen

Schwanger

Für viele ein Grund zur Freude, aber nicht für alle – sofort.
Fragen tauchen auf.
Veränderungen stehen an.

Wir bieten an:

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung in Fragen zur Pränataldiagnostik
- Sexualpädagogik, Familienplanung und Beratung in Verhütungsfragen

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Maximilianstr. 13
93047 Regensburg

Tel. 0941/5956490
Fax 0941/5956499

Email: regensburg@donum-vitae-bayern.de
Homepage: www.regensburg.donum-vitae-bayern.de

Kinderhaus St. Nikolaus, Hausingerstr. 10, 93107 Thalmassing



KOOPERATION

Kindergarten - Schule



Vor kurzem traf im Kindergarten eine Einladung des „Hasen Felix“ für die Vorschulkinder ein, wir können zu einem Besuch in die Schule kommen. Die Freude war groß und es wurde dem „Schultag“ entgegengefeiert. In der Schule angekommen, fanden wir uns gleich in der Kombiklasse 1 / 2 ein.



Nach einer kurzen Begrüßung bekamen die Vorschulkinder zusammen mit den Schulkindern eine Aufgabe. Sie sollten einzelne Puzzleteile zusammenfügen und dabei kamen wir auf das Thema der heutigen Schulstunde: „Wir begeben uns auf die Reise mit dem Hasen Felix.“

Der erste virtuelle Flug begann und führte uns in das Land der Tiere. Hier war es wichtig, dass wir die Namen der Tiere in die einzelnen Silben zerlegen konnten (Silbensegmentierung) und diese auch richtig zuordnen konnten – ob die Tiere auf der Erde, Luft oder im Wasser leben.



Weiter ging es in das Land der Zahlen. Die Kindergartenkinder zeigten, dass auch sie schon sehr gut zählen können, aber auch Gemüse- und Obstsorten abzählen und die richtige Zahl dazu legen konnten. Die Schulkinder standen den „Kleinen“ in nichts nach und legten die Punkte- bzw. Strichzettel daneben.

Im nächsten Land bekam jedes Vorschulkind eine Bildkarte, und sie sprachen das Wort aus und ein anderes Kind hatte eine passende Reimkarte dazu, z. B. Nase - Hase. Die Schulkinder bekamen Karten mit Wörtern und auch sie sollten Reime finden.



Das letzte Land war das Land der Buchstaben. Im Koffer des Hasen Felix befanden sich einige Buchstaben, zu denen wir Wörter suchten, die zu den Buchstaben passten und ihn als Anfangslaut hatten.

Leider verging die Zeit wie im Flug und wir mussten wieder zurückkehren an unseren Ausgangsort. Die Kinder bekamen noch ein kleines Übungsheft, das sie mit den Schulkindern ausfüllen konnten. Die Kinder waren sehr begeistert von ihrer ersten Schulstunde.

Nun steht also einer Gegeneinladung nach den Ferien nichts mehr im Weg.

D E F G

Eine gute Zusammenarbeit mit der Schule ist sehr wichtig, damit die Kinder die Schule, die Lehrkräfte und die anderen Kinder schon im Vorfeld kennenlernen und sich in der neuen Umgebung zurechtfinden und keine Ängste aufbauen. So hoffen wir, Ihnen mit diesen Aktivitäten den Kindern den Übergang vom Kindergarten zur Schule zu erleichtern.



Hebamme
Birgit Janka

0170/8084180

- * Vorsorgeuntersuchungen
- * Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden
- * Geburtsvorbereitung
- * Stillvorbereitungskurs **
- * Säuglingspflegekurs **
- * Wehenbetreuung zu Hause
- * häusliche Nachsorge
- * Rückbildungsgymnastik
- * Babymassage **
- * Mutter-Kind Treff

*** Akupunktur ****
*** Homöopathie**
*** Schüssler Salze**
*** Phytotherapie**
*** Aromatherapie**

gebührenpflichtige Beratungen

Die Kurse finden im Pfarrheim Thalmassing statt.

Die Hebammenhilfe kann von jeder Frau in Anspruch genommen werden, die dabei anfallenden Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

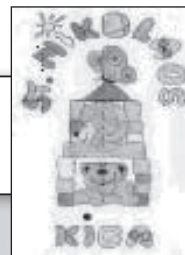
Nehmen Sie einfach persönlichen Kontakt mit mir auf, ich freue mich auf Sie.

Fahrschule **Bismark**

Regensburg • Isarstr.17a
Thalmassing • Wolkeringerstr.10
(0 1 7 1) 6 0 6 2 1 2 1



Kinderhaus St. Nikolaus, Hausingerstr. 10, 93107 Thalmassing



Raupe NIMMERSATT

feiert mit den Kindern und Eltern ein tolles Frühlingsfest

„Wir feiern heut' ein Fest, das die Wände wackeln lässt...“ So haben die Kinder des Kinderhauses St. Nikolaus die zahlreichen Eltern und Gäste beim diesjährigen Frühlingsfest am 4. Mai bei begrüßt.

Gefeiert haben wir bei herrlichem Sonnenschein und strahlend blauem Himmel im Garten des Kinderhauses. Nach dem Begrüßungslied führten uns die Kinder des Kindergartens und der Krippe gemeinsam die Geschichte der Raupe Nimmersatt auf. Diese Geschichte passte besonders gut zum aktuellen Jahresthema: Gesunde Ernährung und Bewegung.

Zum Abschluss der Vorführung der Kinder wurden dann noch Urkunden an die teilnehmenden Familien bei der Bewegungsolympiade, die zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im April durchgeführt wurde, verteilt. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!

Auch bei der Bewirtung griffen wir das Jahresmotto auf und richteten in Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten team, dem Elternbeirat und vielen fleißigen Eltern ein spitzenmäßiges Buffet mit vielen leckeren aber gesunden Köstlichkeiten her.

Für die Dekoration hat sich der Elternbeirat etwas Besonderes überlegt und den gesamten Garten mit selbst gebastelten Raupen und Luftballons geschmückt.

Die Kinder konnten sich im Garten vergnügen und sich an den verschiedenen Spielstationen beschäftigen, die vom Kindergarten team angeboten wurden. Besonders gut kam außerdem das Kinderschminken an, das u. a. zwei Mamas übernommen haben. Die Schlange nahm kein Ende!

Gute Laune, leckeres Essen, herrliches Wetter, fröhliche Kinder – ein tolles Fest mit vielen Möglichkeiten für die Eltern sich kennenzulernen oder sich auszutauschen und für die Kleinen einfach nur ein großer Spaß! Vielen Dank möchten wir sagen an alle, die dazu beigetragen haben!

Der Elternbeirat





*Blumen Rechter
Floristik für jeden Anlass*

- Hochzeit
- Blumen der Saison
- Tischschmuck
- Trauerbinderei

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

*In den Wintermonaten November bis März
Montag Nachmittag geschlossen.*

*Luckenpainterstr.7 93107 Thalmassing Tel:09453/997433 Mobil: 0152/57491935
Mail: blumen_rechter@yahoo.de*

Inhaberin: Kerstin Hobmeier



Betten BÖHM
REGENSBURG

Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de



Mit **Matratzen** von
Betten Böhm liegen
Sie immer richtig
und entspannt!



Die Marke für erholsamen Schlaf

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Juni – August 2018



Juni 2018

12.06.2018	Frauenbund Thalmassing	Halbtagesausflug
17.06.2018 (11 Uhr)	Evang.-Luth. Kirchengemeinde	Gottesdienst an der Wolfgangseiche
23.06.2018	FF Wolkering	Johannifeuer
29.06.2018	Schützen Luckenpaint	Sonnwendfeuer
30.06.2018	SV Sanding	Hallenfest

Juli 2018

01.07.2018	SV Sanding	Hallenfest
06.07.2018	JFG Haidau	Jahreshauptversammlung
08.07.2018	Pfarrei Wolkering-Gebelkofen	Pfarrfest in Gebelkofen
13.07.2018	Frauenbund Thalmassing	Grillfest
15.07.2018	OGV Thalmassing	Gottesdienst an der Wolfgangseiche
18.07.2018	Bücherei	Literaturkreis
29.07.2018	FF Luckenpaint	Gartenfest beim Schützenheim Luckenpaint
30.07. – 01.08.18	JFG Haidau	Fußballcamp

August 2018

01./02.08.2018	Bücherei	Lesenacht für Schüler
05.08.2018	CSU und JU Thalmassing	Dorffest
05.08.2018	Frauenbund Thalmassing	Fahrt zu den Luisenburg-Festspielen
06. – 10.08.18	Kreisjugendamt	4-Tages-Fahrten

**Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen rechtzeitig, um die
Veröffentlichung zu gewährleisten.**



Für den Notfall

- Polizei 110
- Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
- Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117
- Giftnotruf 0911/39 82 451
- Zahnärztl. Notdienst
im Uni-Klinikum (Tag und Nacht) 0941/9440
- Weitere Auskünfte über den
zahnärztl. Notdienst unter 0941/59 204-41

Im Störfall zu erreichen

Wasserzweckverband Mintraching

Bei Störfällen und Rohrbrüchen Tel. 09406/94100
außerhalb der Geschäftszeiten 0172/7596540 oder
0172/7594723

Abwasserzweckverband Mintraching

Bereitschaftsdienst Tel. 09406/94140
außerhalb der Geschäftszeiten 0170/3374228

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Thalmassing

Tel. 09453/9934-0
gemeinde.thalmassing@realrgb.de
www.thalmassing.de

Montag, Dienstag
und Freitag 08.00 – 12.00 Uhr.
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sprechzeit des Bürgermeisters:
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Wertstoffhof Thalmassing

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bücherei Thalmassing

Tel. 09453/99 81 351
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr
Samstag 17.45 – 18.45 Uhr
Sonntag 10.15 – 11.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Thalmassing
Kirchweg 1, 93107 Thalmassing

Beauftragte der Gemeinde Thalmassing

Seniorenbeauftragter
Dietmar Breu

Jugendbeauftragter
Johann Biener

Gleichstellungs-
und Integrationsbeauftragte
Irmgard Reis

Ortsheimatpfleger
Raffael Parzefall

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Juli 2018